

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Ausgabe 100



SEITE 6



SEITE 12



SEITE 15



SEITE 16

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

**FC Germania Gustavsburg** – Die Jahreshauptversammlung des FC Germania 05 Gustavsburg mit satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstandes findet am 15.03., um 19:00 Uhr im Vereinsheim auf dem Sportplatz (Auf der Mainspitze 21, 65462 Gustavsburg) statt.

## Einladung zur Gedenkveranstaltung

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Am 24. Februar 2022 überfielen russische Truppen des Präsidenten Wladimir Putin die Ukraine. Am zweiten Jahrestag des Angriffskriegs laden die beiden Mainspitz-Kommunen alle Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Gedenkveranstaltung ein. Sie findet am Samstag, 24.02., um 10 Uhr, in Bischofsheim vor Rathaus 1, Schulstraße 13 im Rosengarten statt. Nach Grußworten von Thorsten Siehr, Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, sowie Lisa Gößwein, Bürgermeisterin von Bischofsheim, wird es eine Schweigeminute geben. Danach besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.



Verlegerin Frauke Nussbeutel beim Andruck der ersten Ausgabe vor vier Jahren

Leserumfrage mit Gewinnspiel

## Wie alles begann ...

Ein Rückblick zur 100. Jubiläumsausgabe » Seite 13+14

## Parkinson Selbsthilfe Treffen im Bürgerhaus

Die **Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. Regionalgruppe Mainz-Mainspitze** lädt ein am Mittwoch den 13.03., um 15 Uhr ins Bürgerhaus Ginsheim im Raum 1 zu einem Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige. Anmeldung bitte bis zum 10.03. bei Irmgard Reinheimer, Tel.: 06144-2215 oder Helga Link, Tel.: 06144-32803

## Seniorenwanderung im März 2024

**TSV Ginsheim** – Die nächste Seniorenwanderung 2023 der TSV Ginsheim im März hat Laubenheim als Ziel. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 13.03., um 9:40 Uhr am Friedrich-Ebert-Platz, Haltestelle der Linie 60. Gastwandler sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis Montag, 11.03. bei A. Schweickard (Tel. 06144-31610, oder per E-Mail: anita.schweickard@icloud.com).

**NÄCHSTE AUSGABE**  
von Neues aus der Mainspitze  
erscheint am 07. März 2024

## Kindersachen in Bischofsheim



Am Samstag, 09.03. und Sonntag, 10.03. findet wieder der bekannte Kindersachen Basar für Frühjahr- und Sommer-Sachen im Bischofsheimer Bürgerhaus statt. Der Verkauf ist am Samstag, 09.03., von 15-18 Uhr und Sonntag, 10.03., von 9-12 Uhr. Angeboten werden Frühjahr / Sommer-Kleidung für die ganz Kleinen, aber auch genug Kleidung für Teenies bis Größe 176. Ebenso gibt es jede Menge Spielsachen, Schuhe und Bücher zu entdecken. Über 40 ehren-

amtlich tätige Basar-Damen sortieren an diesem Wochenende über 12.000 Artikel und lassen das Bürgerhaus zu einer riesigen Verkaufsfläche werden. Auf der Homepage <https://basar-bischofsheim.jmdofree.com> wird es an beiden Verkaufstagen einen Livestream zu den Besucherzahlen geben. Der unmittelbar neben dem Bürgerhaus gelegene Eulenspiegel bietet am Samstag Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns über jeden Besucher.

## Achterbähnchen Kindertheater in Gustavsburg

Mit drei Kinderprogrammen aus den Bereichen Schauspiel und Musik wartet das „Achterbähnchen“ in der ersten Jahreshälfte in den Burg-Lichtspielen auf. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Für den Zeitraum März bis Mai wählte der Achterbahn e.V. drei tiefgründige Theatererlebnisse für Kinder ab vier aus:



**Sonntag, 10.03.2024 um 11 Uhr**  
König Nimmersatt ... oder wie das Bins Brot kam  
Eine bunte, musikalische Kindertheater-Show zum Thema Umwelt und Ernährung von Roland Strasser



**Sonntag, 14.04.2024 um 11 Uhr**  
Frisch Frosch frei  
Ein Kaulquappen-Abenteuer zum mitwachsen mit Beatrice Hutter

**Sonntag, 12.05.2024 um 11 Uhr**  
Sesam öffnet sich  
Musiktheater über den Kontakt zum Unbekannten mit den Luna Theater



Die Veranstaltungen finden in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen Gustavsburg, Darmstädter Landstraße 62, 65462 Gustavsburg statt. Infos und kostenfreie Tickets gibts unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)

Der Achterbahn e.V. bedankt sich bei der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg für die gute Zusammenarbeit. Nicht möglich wäre die Kulturarbeit des Verein ohne die Unterstützung der Volksbank Mainspitze, REWE Christian Märker und den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze.



## Quality Time im neuen L'Arco e L'Arcino



DIE NEUEN INHABER AGRON UND IBRO FREUEN SICH AUF EUCH!

### Öffnungszeiten

Pizzeria L'Arco  
So - Fr 11:00 - 22:30  
Sa 16:00 - 22:30

Trattoria & Restaurant L'Arcino  
Mo geschlossen  
Di geschlossen  
Mi 17:00-23:00  
Do 17:00-23:00  
Fr 17:00-23:00  
Sa 16:00-23:00  
So 11:00-22:00

[www.larco.eatbu.com](http://www.larco.eatbu.com)



## Sportabzeichen

**TSV Ginsheim/TV Bischofsheim** – Am Sonntag, den 18.02., haben 33 Sportabzeichenabsolventen ihre Urkunden überreicht bekommen. 2023 haben sie sich in den Disziplinen Ausdauer, Sprint, Kraft und Koordination gemessen. Die jüngste Teilnehmerin war sechs, der älteste Teilnehmer 79 Jahre alt. Herr M. Büttner hat schon zum 29-mal das Sportabzeichen erreicht. Es gab auch mehrere „Wiederholungstäter“, die das 10., 14., 15. und 16 Sportabzeichen erreicht haben. Herzlichen Glückwunsch an alle Sportabzeichenabsolventen. Auch dieses Jahr können alle Sportler wieder ihr Sportabzeichen ablegen, die Termine für die Abnahme der Sportabzeichen werden auf der Homepage der TSV Ginsheim bekannt gegeben.

## Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #4: Werbung beim Verkauf

Kostenfrei im Wert von 595,- €

Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler. Leider fehlt Privatverkäufern und vielen Maklern die Expertise, eine Immobilie optimal bewerben zu können. Aus diesem Grund wird auch nicht die maximale Anzahl an Kaufinteressenten generiert. Nur wenn Sie viele ernsthafte Interessenten haben, kann sicher verkauft werden.

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**



**Ferreri Immobilien**  
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim  
E-Mail: [info@ferreri-immobilien.de](mailto:info@ferreri-immobilien.de) | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Sonntag, 25.02.2024**  
10:30 Uhr Kindergottesdienst; Kigo-Team (Bi)  
17:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst mit dem Gospelchor Bauschheim; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

**Freitag, 01.03.2024**  
18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, (Gu, Ev. Gemeindehaus)

**Sonntag, 03.03.2023**  
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Prädikantin K. Kügler-Schüsler (Gi)  
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Konfirmationsjubilare; Pfr. Bahnsen (Gu)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

Tafelzugabe ist in Ginsheim vor dem

Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die *Guttempler* (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



**Freitag, 23.02.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 24.02.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

**Sonntag, 25.02.2024**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Verabschiedung von Heike Jantschek, anschl. Kirchencafé (Bi)  
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jörg Heuser (Gi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Montag, 26.02.2024**  
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)  
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 27.02.2024**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 28.02.2024**  
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)  
**Donnerstag, 29.02.2024**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Freitag, 01.03.2024**  
18:00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus mit anschließendem Essen (Gu)

**Samstag, 02.03.2024**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 03.03.2024**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Claudia Hespig (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)  
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Montag, 04.03.2024**  
18:15 Uhr Kreuzwegandacht (Gi)  
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

**Dienstag, 05.03.2024**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 06.03.2024**  
18:00 Uhr Kreuzwegandacht (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Ökumenischer Seniorennachmittag

Die ev. Kirchengemeinde lädt herzlich zum nächsten ökumenischen Seniorennachmittag am Mittwoch, den 06.03., von 15 bis 17 Uhr in das evangelische Gemeindehaus Ginsheim ein. Nach einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, möchten wir den beginnenden Frühling mit Liedern und Gedichten begrüßen. Thomas Herwig wird uns

am Piano begleiten. Bringen Sie also Ihre Singstimme mit. Gerne können Sie unseren kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Er holt Sie auf Wunsch von zuhause ab. Bitte melden Sie sich bis Montag, 04.03., unter Tel.: 06144-2324 im evangelischen Gemeindebüro an. Das Team des ev. Seniorennachmittags freut sich auf Ihr Kommen.

Einladung zum Weltgebetstag

Ökumenisches WGT-Team/Annette Pfau – Immer am ersten Freitag im März feiern Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche weltweit den Weltgebetstag. Gerechtigkeit und Frieden sind zentrale Themen. Ein weiteres wichtiges Anliegen des WGT ist es, die sozialen Belange der Frauen aus unterschiedlichen Ländern aufzuzeigen. Dieses Jahr haben christliche Palästinenserinnen Texte für den Gottesdienst geschrieben, in denen sie von ihrem Alltag erzählen. Sie erzählen ihre Erfahrungen und ihren Umgang mit Gewalt in Familie, Gesellschaft und Politik. Und sie schreiben von ihren Hoffnungen, aber auch von ihrer Dankbarkeit für viele Dinge im Leben. Zum ökumenischen Weltgebetstags-



Gottesdienst in der Mainspitze sind Sie herzlich eingeladen: Freitag, den 01.03., um 18 Uhr im Gemeindefaal der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg, Wilhelm-Leuschner Str. 10. Im Anschluss gibt es ein Büf-fet mit landestypischen Speisen aus Palästina und dem Nahen Osten.



Glockenschlag: Von dem, was Leiden schafft

Letzte Woche war Aschermittwoch. Nach dem gebührenden Feiern der Fassenacht hat damit für viele Christinnen und Christen die Fastenzeit begonnen. Sie reicht bis zum Karfreitag – also dem Tag zwischen Karfreitag und Ostern. Kirchlich nennen wir diesen Zeitraum Passionszeit. Viele kennen das Wort aus dem Englischen: passion. Das heißt Leidenschaft. Inzwischen wird der Begriff meist ausschließlich positiv verwendet. Wir jubeln Fußballspielern zu, die sich leidenschaftlich für unsere Mannschaft ins Zeug legen. Wir bewundern Menschen, die leidenschaftlich ihrem Beruf nachgehen. Wenn man in den Duden schaut zeigt sich, dass das Wort Leidenschaft auch eine Schattenseite hat. In der Worterklärung steht: 1. Ein sich in emotionalem, vom Verstand nur schwer zu steuerndem Ver-

halten äußernder Gemütszustand; 2. große Begeisterung, ausgeprägte Neigung für etwas. Das Fasten zur Passionszeit wird von Christinnen und Christen auf ganz verschiedene Weisen praktiziert. Manche Menschen verzichten auf Schokolade oder Alkohol, andere schließen sich Fastenaktionen wie die der Evangelischen Kirchen an. Jedes Jahr steht hierbei ein anderes Motto an. Man kann an der Themenwahl erkennen, welche gesellschaftlichen Herausforderungen gerade oben auf liegen: 1998 lautete das Motto „Lebensmittel – Mittel zum Leben“. 1999 dann „Medienlos“. 2020 ging es um Zuversicht statt Pessimismus und in den Pandemie-jahren entschied man sich für „Spielräume – Sieben Wochen ohne Blockaden.“ Fasten verstehe ich als eine Übung im

Ausblenden alltäglicher Störgeräusche. Es ist der Versuch, Verhaltensweisen abzulegen, die uns belasten, die nicht lebensdienlich sind und uns letztendlich auch davon abhalten, Gottes Wort in unserem Leben laut und deutlich erklingen zu lassen. Dieses Jahr lautet das Motto der Fastenaktion: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.“ Die gemeinsame Besinnung auf das Leiden Christi, die biblische Botschaft und die daraus resultierenden ethischen Überlegungen schlagen eine Brücke von der Schattenseite des Leids, hin zu dem, was uns persönlich im Leben wichtig ist, wofür wir Leidenschaft im positiven Sinne an den Tag legen wollen. Die verschiedenen Zugänge zur Fastenzeit ermöglichen uns gemeinsam von unseren Sorgen, Ängsten, Über-



forderungen zu erzählen. Damit schaffen wir auch den Raum, Gott in unserer Mitte zu erkennen. Ich wünsche Ihnen eine segensreiche Passionszeit!  
Pfarrer Marcus Bahnsen, Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 99

... über die Suche nach dem Glück

Der Schmidt Max ist auf der Suche nach dem Glück: Jetzt, im Bayerischer Rundfunk. Tolle Sendung; neu, unterhaltsam und tiefgründig. Schmidt Max bekommt Tipps von einer Psychologin, trifft einen Geschäftsmann der Bedürftigen hilft und spricht mit dem Millionär Peter Götz. Schmidt Max scheint immer auf der Suche zu sein. Er fragt sie alle, wie sie „Glück“ definieren. Seine Reportagen sind beliebt; seine neuen Fragen „nach dem Glück“ noch mehr. Spannung pur. Befindlichkeiten der Menschen in Bayern sind dem 56-jährigen scheinbar ein großes Anliegen. Seine Neugierigkeit hilft ihm dabei. Auch sein Bekanntheitsgrad. Schmidt Max ist auch Schauspieler; am Liebsten spielt er den Dorfwirt Wolfi. Es sind leise Geschichten von Menschen, die hier in der Reportage von Glück erzählen. „Helfen kann glücklich machen“, sagt dort Arno Birkenfelder, der mit Sach- und Lebensmittelspenden jenen hilft, die absolut bedürftig sind. - „Geld und Materielles sind nicht gleich mit Glück bedeutend“, sagt der Millionär Peter Götz, der sein Glück in Katzen findet, die er auf dem Dach seines Bürogebäudes hegt und pflegt; nicht wenige vom Tierheim. „Der erste Eindruck ist eben oft der falsche“, sagt Schmidt Max, über den Millionär, der seine große Glücks-Freude mit den Tieren hat. Scheinbar gibt es Unterschiede zwischen „Glück haben“ und „glücklich sein“, resümiert Schmidt Max bei seinem Besuch eines abgelegenen Bauernhofes mit mehreren Generationen. „Ich möchte auch einen Blick auf das Land werfen“, weil er das Authentische mehr schätzt als irgendeine auch noch so gut gemeinte Inszenierung. Dort auf dem Bauernhof erfährt er, dass man Glück nicht suchen muss: „Es kommt zu Dir – vielleicht auch als Zufalls-Glück“, stellt er fest. Aber eigentlich hört er nur zu, lässt die Menschen erzählen. Und die haben alle ihre eigenen Erfahrungen mit „Glück“. Sie haben viel zu berichten, wenn der Fragende es wirklich wissen will. Schmidt Max spricht in der Mitte seines Filmes: „Glück ist für jeden anders, auch wenn alle das Glück suchen“. Gelernt hat er, dass man ein Glücks-Tagebuch führen sollte. In ihm sollten die glücklichen Momente eines Tages festgehalten werden, denn Glück sei eine Gunst des Augenblicks. Nach einer Pause ist Schmidt Max bei Aristoteles, der heute noch die Philosophie-Studenten inspirieren würde. Der Ansatz von Aristoteles sei von überwältigender Einfachheit: Alles was wir tun, tun wir mit der Absicht, einem Ziel gerecht zu werden, so wie der Bogenschütze seinen Zielpunkt sucht und finden will. Es ist nicht entscheidend, was man macht, sondern wie man etwas macht. Die Bestimmung oder die Absicht des Guten sei eng mit dem Glück verbunden. „Also Menschen finden, die mit uns fühlen, arbeiten und empfinden, das ist wohl das schönste Glück auf Erden“, sprechen die Bewohner des oben erwähnten Bauernhofes in die Kamera von Schmidt Max.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Bleiben wir dort bei der emsigen Bauernfamilie: Scheinbar macht auch Heimat glücklich. Denn im Begriff „Heimat“ steckt sehr viel mehr Verbindendes als Trennendes. Heimat ist da, wo man aufgenommen ist, wo man sich wechselseitig bestärkt, sich wechselseitig unterstützt, sich wechselseitig versteht, sich lobt und gemeinsam lacht. Also viele Gefühle der Geborgenheit, der Sicherheit und der Gemütlichkeit. Das ist schlicht und ergreifend Glück. - Was sonst heißt, glücklich zu sein, wenn nicht diese Momente einen „Ewigkeitscharakter“ besitzen. - Schmidt Max ist aber noch nicht fertig; er will unbedingt weitersuchen. Die Fragen nach dem Glück sind für ihn noch nicht alle beantwortet. Auch hier an dieser Stelle darf noch geforscht werden. Was bedeutet für Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, „Glück“? – Möchten Sie uns einmal schreiben? (redaktion@neuesausdermainspitze.de oder Dr.Peter.A.Schult@t-online.de)

Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

www.tm-color.de

**Autolackierererei**

**TM COLOR**

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung  
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

**Tel. 06144 - 44392**  
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

**vr-Immobilien GmbH**  
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

**KAUFEN  
VERKAUFEN  
IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0  
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15  
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung, das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert, erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen. Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war eine lohnende Zeit.“

24 Euro  
im Buchhandel oder Bestellungen an:  
info@mainspitz-verlag.de  
www.mainspitz-verlag.de  
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut  
**Dr. Peter A. Schult**

## Altenheim in Narrenhand – Haus Mainblick feierte Fastnacht Vorlesen bitte!

**Haus Mainblick/ Peter Ehrhardt** – Die bunte Schar der Heimbewohner schwankte zu Beginn der diesjährigen Fastnachtsfeier zwischen Weihnachten und Fastnacht. Ein Nikolaus (Tanja Genna) hatte sich in den Saal verirrt und musste von einer Fastnachterin (Bärbel Stubbe) aufgeklärt werden, dass seine Zeit längst vorbei sei. Somit konnte Peter Ehrhardt dann ungehindert die Besucher närrisch begrüßen, zu Kaffee und Kreppel einladen und durch das Programm führen. Alleinunterhalter Charly Nägler umrahmte den Nachmittag in gekonnter Weise mit seinem unerschöpflichen fastnachtlichen Potpourri und animierte den Saal immer wieder zum singen, schunkeln und zur Polonaise. Zu Spundekäs und Wein folgte nach dem Kaffee ein buntes Programm. In einem lustigen Zwiegespräch zwischen Schiller und Schaller (Ute Volkmann und Gabi Schiele) ging es um den Erwerb eines Schreibtisches aus dem Weimarer-Nachlass von Schiller. Ebenfalls viel zu lachen gab es beim folgenden Couplet-Gesang über das Widewidwidbumbum, in troddeliger Weise dargeboten von Peter Ehrhardt. Nicht das erste Mal in der Bütt stand die Heimbewohnerin Ortrud



Metz als ältere Frau, die meinte „ich bleib wie ich bin“ und erhielt ungeteilte Zustimmung vom närrischen Auditorium. Auch diese Jahr wieder begeistert begrüßt wurden zum Abschluss „Die Julia“, „De Florian“ und „S'Lottche“, drei Kinderschwellköpp des Mainzer Schwellköpp-Träscher-Clubs. Köstlich, wie die Närrinnen und Narrhalden mit den Kindern schunkeln und singen. Ein gelungener Ausklang der

Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung dieses närrischen Nachmittags galt den Pflegekräften, der Pflegeleitung, der Wohnbereichsleitung, dem Küchen- und Serviceteam, dem „Hoffotograf“ Erwin Stubbe sowie dem Betreuungsdienst unter der Leitung von Tanja Genna, die, unterstützt von Bärbel Stubbe, für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich war.

**Leseeulen Ginsheim-Gustavsburg** – Wir, die Leseeulen Ginsheim-Gustavsburg e.V., greifen dieses Jahr eine alte Tradition wieder auf. Jeden 1. Mittwoch im Monat laden wir Kinder zwischen 4 und 6 Jahren unter dem Motto „Vorlesen bitte!“ jeweils um 16 Uhr in die Bücherei in Ginsheim, Gartenstraße 15, ein. Wir bieten – bezogen auf die Jahreszeiten – eine Vorlesestunde für das Kindergartenalter an. Im Anschluss daran haben Eltern und Kinder natürlich die Möglichkeit, in der Bücherei zu stöbern und Medien ihrer Wahl auszuleihen. Los geht es am Mittwoch, den 06.03. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher.



## Fit für die Vielfalt



**TSV Ginsheim** – Unter dem Motto „Fit für die Vielfalt“ fand am 17.02. eine Fortbildung der TSV Ginsheim unter der Leitung der zweier Referentinnen des Landessportbundes statt. Die Teilnehmer wurden aufgefordert sich damit auseinanderzusetzen welche Formen von „Anders sein“ uns im Sport, aber auch im Alltag begegnen. Dabei ging es nicht nur, aber auch um so verschiedene Dinge wie Sprache und Sprachkenntnisse oder körperliche und seelische Eigenheiten und z.B. die eigene Zugehörigkeit zu Gruppen unterschiedlichster Varianten. Selbst bei der begrenzten

Anzahl der Teilnehmer wurde allen schnell bewusst wie schnell sich solche Zugehörigkeiten ändern und neue Konstellationen entstehen. Durch viele Spiele zur Auflockerung, Arbeitsaufgaben in Kleingruppen, aber auch Diskussionen aller Teilnehmer wurden vielen Anregungen und Strategien erarbeitet, wie Herausforderungen, vor denen sich der/die Übungsleiter sehen angegangen werden können. Allgemeines Fazit war, dass es die eine richtige Lösung nicht gibt, der Tag aber von allen Teilnehmern als sehr kurzweilig und gelungen bewertet wurde

## Sound of Musicals – Konzertreihe im Mai

**Musical-Freunde und die, die es werden möchten, aufgepasst! Bald ist es wieder soweit. Die Proben laufen auf Hochtouren. Der Sound of Musicals e.V. verwandelt das Bischofsheimer Bürgerhaus vom 18.05. bis zum 25.05.2024 in ein Musicaltheater.**



Chorleiterin Ana Batistic weiß, worauf es beim Gesang und den Choreografien ankommt. Das stellt sie wöchentlich unter Beweis, wenn die insgesamt 28 Sängerinnen und Sänger das Repertoire für die kommende Spielzeit einstudieren. Von ruhigeren leisen bis hin zu kräftigen lauten Tönen werden die einzelnen Sängerinnen und Sänger taktgenau auf die Musical-Stücke vorbereitet. Nachdem der Gesang erprobt wurde, werden die Choreografien eingeübt – und später miteinander verbunden. Damit bei den Aufführungen im Mai alles perfekt gelingt, wird im Anschluss mit der 5-köpfigen Musik-

band geprobt. Die Gründung des Vereins fand im Jahr 2001 statt und zählt rund 80 Gesangsbegeisterte. Neben dem Singen und den Choreos kümmert sich der Verein mit seinen zahlreichen Helfern eigenständig um die Kostüme sowie die Bühnenbilder für die jeweiligen Musical-Auftritte. Seit 2006 stehen sie einmal im Jahr für sechs Tage auf der Bürgerhausbühne und

verzaubern immer wieder aufs Neue die Zuschauer. Auch für Jubiläen, Betriebsfeiern und Familienfeste bietet die Musical-Gruppe ihre Auftritte an. Sie haben für jeden Anlass das passende Lied im Repertoire. Bei ihren Events stellt der Verein seit 2006 Spendenboxen auf, aus dessen Erlös der Verein den „Krebskranke Kinder Mainz e.V.“ unterstützt. Mit einer beachtlichen

Gesamtspendensumme aus Einnahmen und Spenden der vergangenen Jahre konnte bis heute ein Betrag von 100.000 Euro gespendet werden.

Eines darf im Vorfeld schon verraten werden. Wer sich von „Aida“, dem jungen „Goethe“, „Dem Glöckner von Notre Dame“ und „Moulin Rouge“ durch Ana und ihren Sängerinnen und Sängern verzaubern lassen möchte, hat noch die Möglichkeit, Tickets zu bekommen. Seit letztem Jahr wird neben dem gewohnten Verkauf ein Online-Ticket-Verkauf angeboten. Wer sich entschließt dieses großartige und verzaubernde Musical-Event zu besuchen, sollte zeitnah handeln, um noch den ein oder anderen Platz zu ergattern.

Lydia Dittrich

Weitere Informationen unter [www.somusicals.de](http://www.somusicals.de)

## Machen statt Meckern

So dachten im Spätsommer letzten Jahres etliche Anwohner und Gewerbetreibende von Bischofsheim. Anlass war die am 19.07.2023 neu beschlossene Verkehrsführung, die drastische Veränderungen verbunden mit erheblichen und nicht einschätzbaren Kosten bedeutete. Eine geteilte Ortsmitte, längere Fahrwege und komplizierte Wegführung inklusive Verdichtung an sensiblen Straßenlagen mussten verhindert werden. In kürzester Zeit fanden sich Gleichgesinnte und wurden aktiv: Ein Bürgerbegehren als Grundlage für einen Bürgerentscheid wurde formuliert und Unterschriften gesammelt. Freiwillige Helfer und viele Spender machten dieses überparteiliche Bürgerbegehren möglich. Pünktlich vor Fristablauf wurden mehr als 1300 Unterschriften an die Gemeindeverwaltung übergeben. Eine externe Prüfung der Rechtmäßigkeit durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) erfolgte.

Am Dienstag, 23.01.2024 beschloss die Vertreter des Gemeindeausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales (KUBUS) diesem Bürgerbegehren stattzugeben. Einstimmig wurde ein gemeinsamer Antrag von allen Fraktionen der SPD und der GALB angenommen. Dies entsprach auch einem eigenständigen Antrag der Freien Wähler Bischofsheim. Ein aufwändiger Bürgerentscheid wurde dadurch unnötig. Auch wurde weiteren Forderungen der Bürgerinitiative entsprochen. Dieser Beschluß wurde am 06.02.2024 von der gesamten Gemeindevertretung einstimmig gefestigt. Die Bürgerinitiative bedankt sich bei den Förderern, Helfern und natürlich bei allen Bürgern unserer Gemeinde. Gemeinsam können wir mit demokratischen Mitteln Veränderungen bewirken, weil diese genau uns betreffen. Machen statt Meckern gilt auch weiterhin.

**FREI**  
AUTOMOBILE

**WIR HALTEN SIE MOBIL**

**10**  
autoservice

**IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO**

info@frei-automobile.de  
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19  
65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

**Außen wachsam. Innen komfortabel.**

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

**W.S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

**MEDITERRANEO**  
da Mimmo

**RISTORANTE PIZZERIA**  
Domenico Iaquinta

**RISTORANTE PIZZERIA**  
Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Öffnungszeiten**  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr  
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr  
17:00 - 22:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • www.il-mediterraneo.de

Wenn ihr mich sucht,  
sucht in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke



## Annemie Schmidt

geb. Irlbeck

\* 08.05.1942

† 08.02.2024

WIR VERMISSEN DICH SEHR!

### In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Walter Schmidt  
Nanette Schmidt-Bender mit Hannah und Sarah  
Nicole Schmidt-Licht mit Clara, Moritz und Paulina

Die Trauerfeier fand am 15. Februar 2024 in Gustavsburg statt.  
Traueranschrift: Magdeburger Str. 9, 65462 Ginsheim

Wenn ich tot bin, darfst du gar nicht trauern. Meine Liebe wird mich überdauern  
und in fremden Kleidern dir begegnen und dich segnen. Lebe, lache gut!  
Mache deine Sache gut!

Joachim Ringelnatz



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Schwester,  
Schwägerin, Tante und Großtante

## Marie-Luise Wellpott geb. Weller

\* 24. September 1940 † 10. Februar 2024

Ingrid Weller-Weiß  
Marina Preuhs mit Katharina, Lennart und Valentina  
Binni Weller  
Nina und Adrian mit Benjamin  
Robert und Zehra mit Robert Eren  
Johannes und Sabine mit Anouk und Liam

Kondolenzadresse: Marina Preuhs, Rheinstraße 51, 65462 Ginsheim  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 5. März 2024,  
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Der TV 1898 Gustavsburg e.V. trauert um

## Annemie Schmidt

die am 8. Februar im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Annemie lebte für den Sport und besonders das Turnen.  
Schon als Kind trat sie der Turnabteilung bei, wurde mit 18 Übungsleiterin und später auch Kampfrichterin.  
Noch bis kurz vor ihrem Tod als Übungsleiterin aktiv, vermittelte Annemie zahllosen Jungen und Mädchen  
unserer Stadt Körperbeherrschung und Freude an der Bewegung. Daneben gehörte sie über 50 Jahre dem  
Vorstand des TV an und führte zwei Jahrzehnte lang die Geschäfte des Vereins. Für ihr Engagement erhielt sie  
den Landesehrenbrief des Landes Hessen, den Ehrenamtspreis des Kreises Groß-Gerau und – zusammen mit  
ihrem Mann Walter – den Bürgerpreis der Stadt Ginsheim-Gustavsburg.

Mit ihrem Einsatz und ihrem Wesen hat Annemie den TV geprägt und bereichert.  
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Gustavsburg, im Februar 2024

TV 1898 Gustavsburg e.V.  
Frederic Diercks  
1. Vorsitzender



Auferstehung ist unser Glaube.  
Wiedersehen unsere Hoffnung.  
Gedenken unsere Liebe.  
(Augustinus)



## Konrad Tauscher

### Danke

für die liebevollen Beweise der Anteilnahme,  
für stille Umarmungen, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
an Alle, die ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben  
und Konrad auf seinem Weg begleitet haben.

Resi Tauscher  
Gerhard Tauscher mit Familie  
Sabine Tauscher mit Familie  
Claudia Claude mit Familie  
Markus Tauscher mit Familie

## NACHRUF

Am 10.01.2024 verstarb der ehemalige Mitarbeiter der Gemeinde Bischofsheim

## Otto Drude

Herr Drude war von 1999 – 2011 als Mitarbeiter im Bauhof tätig.

In dieser Zeit hat sich Herr Drude sehr für das Wohl der Gemeinde engagiert  
und war auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr beliebt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeindevorstand  
Lisa Gößwein  
Bürgermeisterin

Für den Personalrat  
Cornelia Engert  
Vorsitzende

## NACHRUF

Am 30. Januar 2024 verstarb der frühere Kommunalpolitiker

## Jürgen Hasper

Der Verstorbene war von 2006 bis 2016 Mitglied der Gemeindevertretung Bischofsheim.

Für seinen engagierten Einsatz zum Wohle von Bischofsheim danken wir ihm.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Für den Gemeindevorstand  
Lisa Gößwein  
Bürgermeisterin

Für die Gemeindevertretung  
Rolf Maixner  
Vorsitzender

### Danksagung



## Erika Gerbig

\* 06.01.1932  
† 09.01.2024

Ginsheim, im Februar 2024

In stiller Trauer danken wir allen, die sich mit  
uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme  
am Tod unserer Mutter ausdrückten.

Einen besonderen Dank gilt  
Herrn Dr. Narani, Ginsheim  
Herrn Dr. Bresler und dem  
Seniorenpark Bischofsheim

Im Namen aller Angehörigen  
Werner und Dirk Gerbig



### Nachruf

Am 8. Februar 2024 verstarb im Alter von 81 Jahren

## Frau Anna Maria Schmidt

Für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Wirken im Turnverein  
1898 Gustavsburg e.V., gemeinsam mit ihrem Ehemann Walter Schmidt,  
wurde dem Ehepaar Schmidt am 15. Dezember 2022  
der Bürgerpreis 2022 der Stadt Ginsheim-Gustavsburg verliehen.

Wir behalten Anna Maria Schmidt in ehrender Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Für die Stadtverordnetenversammlung  
Torsten Reinheimer  
Vorsitzender

Für den Magistrat  
Thorsten Siehr  
Bürgermeister



## Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,  
wie man mit einem  
Bestattungsvorsorgevertrag  
seine eigenen Wünsche  
absichert und Angehörige  
entlastet.

Bestattungen  
**Böhmer**  
Felix Andreas Schömer e.K.

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon  
**(06144) 31969**

## Trauer & Erinnerung

### Bestattungen Ebenhöh

Ab Frühjahr 2024 sind wir in Bischofsheim  
und Ginsheim für Sie vor Ort.

Gerne sind wir schon jetzt für Sie da!

☎ **06144 9562324**

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • [www.bestattungen-ebenhoe.de](http://www.bestattungen-ebenhoe.de)

Telefon **06134 / 75 77 66**  
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.

**Bestattungsvorsorge**

Niklaus·Burkl  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)



# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim

igemeinde\_bischofsheim

www.bischofsheim.de

## Zweite Bürgerbeteiligung für eine klimaneutrale und lebenswerte Gemeinde

Das Klimaschutzkonzept geht in die finale Phase. Am 27.2.2024, um 19 Uhr, findet im Bürgerhaus, Im Attich 3, die zweite Bürgerbeteiligung statt, zu der alle Bischofsheimerinnen und Bischofsheimer eingeladen sind. Der Klimaschutzmanager von Bischofsheim, Malte Schweiger, und das beteiligte Planungsbüro werden die Ergebnisse der Online-Umfrage und den Ausblick des Projekts präsentieren. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit zur persönlichen Priorisierung von Maßnahmen.

## Neue kostenlose Energieberatung

Jetzt startet die Energieberatung Hessen für Immobilienbesitzer. Wer energetisch modernisieren will, erhält eine telefonische Erstberatung durch zertifizierte Energieberater. Weitere Informationen und die Anmeldung zu einem Termin sind auf dieser Website zu finden: [www.hessenspart-energie.de/energieberatung](http://www.hessenspart-energie.de/energieberatung). Dort können Fotos und Daten zum Objekt hochgeladen und ein Beratungstermin ausgewählt werden. Der Kreis Groß-Gerau hält ebenfalls ein neues Angebot bereit: die kostenlose Photovoltaik-Beratung. Jeden Dienstag wird sie in der Kreisverwaltung angeboten. Die Anmeldung erfolgt bei Markus Huber, Fachbereich Regionalentwicklung, Wirtschaft und Umwelt, (Telefon 06152 989-249, E-Mail [Klima@kreisgg.de](mailto:Klima@kreisgg.de)).

## Drei Standesbeamtinnen und eine Mission: Brautpaare glücklich machen!

Drei Traulokationen, zwei Eventhochzeitsan-

gebote und sehr viel Flexibilität und Herzblut, das bieten die drei Standesbeamtinnen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim. Geheiratet werden kann im eleganten Trauzimmer des Rathauses, im Museum mit historischem Ambiente und im Kunstwürfel mit Graffiti. Echten Eventcharakter haben die besonders romantischen Trauungen am Valentinstag und die abendliche Kerzenscheinhochzeit, die in diesem Jahr am 29. November stattfindet. Dann sind Rathaus und Trauzimmer ausschließlich vom Schein vieler Kerzen beleuchtet.

„Eheschließungen sind für uns immer etwas ganz Besonderes. Wir gehen mit viel Herzblut an die Planung heran und legen großen Wert auf eine persönliche Note bei der Trauung“, beschreibt Standesbeamtin Sonja Lauer ihre Vorgehensweise.

Während viele Paare schon ein Jahr vor der Hochzeit mit der Planung beginnen, kann es für manche Trauwillige nicht schnell genug gehen. „Wir sind da sehr flexibel und bieten



auch kurzfristige Termine an“, versichern die Standesbeamtinnen Janine Nietzold und Nicole Müller. Während im Trauzimmer des Rathauses an jedem Werktag und an festgelegten Samstagen geheiratet werden kann, sind für das Museum und den Kunstwürfel nur bestimmte Freitage und Samstage vorgesehen. Die Termine sind auf der Homepage ([www.bischofsheim.de](http://www.bischofsheim.de)) unter dem Stichwort „Eheschließung“ zu finden. Für die Kerzenscheinhochzeit am Freitag, 29.11.2024, werden ebenfalls noch Anmeldungen entgegengenommen.

## Bischofsheim ist neues Mitglied von „Für die Würde unserer Städte“

Die Gemeinde Bischofsheim ist – nach einem Beschluss der Gemeindevertretung – dem Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ beigetreten. Die Kommune engagiert sich künftig gemeinsam mit 69 Städten und Kreisen aus acht Bundesländern für eine gerechte Finanzverteilung in Deutschland. Viele Kommunen leiden darunter, dass Bund und Länder Aufgaben an sie delegieren, sie aber nicht den erforderlichen finanziellen Ausgleich dafür erhalten. Die Betroffenen müssen Kredite aufnehmen, um diese Aufgaben erfüllen zu können – Geld, das unverschuldet an anderer Stelle fehlt.

Bürgermeisterin Lisa Gößwein sagt zum Beitritt: „Bei den vielen Pflichtaufgaben, die wir als Gemeinde zu übernehmen haben, bleibt uns bei einem Haushaltsvolumen von rund 35 Millionen Euro kaum Handlungsspiel-

raum. Wir stehen mit dem Rücken an der Wand und wissen bald nicht mehr, wie wir weitere Pflichtaufgaben, die noch auf uns zukommen, finanzieren sollen.“ Das Aktionsbündnis setzt sich mit Nachdruck dafür ein, dass der Bund seinen Anteil an der Lösung übernimmt.

## Gleiserneuerungen im Bereich des Gewerbegebiets am Schindberg

Die Deutsche Bahn AG führt im Zuge ihres bundesweiten Programms „Neues Netz für Deutschland“ bis zum 2. März 2024 Gleiserneuerungen im Bereich des Gewerbegebiets am Schindberg in Bischofsheim durch. Es kann zu erhöhten Lärm- und Staubbelastigungen kommen.

## Hessen Mobil: Rodungsarbeiten wegen des Ersatzneubaus der Brücke

Gegenwärtig werden an der Bundesstraße B 43 Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten dienen der Vorbereitung zum geplanten Ersatzneubau der Brücke, die bei Bischofsheim die B 43 mit der Kreisstraße K 202 verknüpft. Die eigentlichen Bauarbeiten sollen 2025 beginnen. Es wird mit einer hohen Kampfmittelbelastung gerechnet. Deshalb sind umfassende Sondierungsmaßnahmen notwendig, die voraussichtlich im Herbst 2024 durchgeführt werden. Während der Rodungsarbeiten kann es zu kurzzeitigen Verkehrseinschränkungen kommen. Alle Arbeiten wurden mit der zuständigen unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

## Bücherei: Offener Spielertreff Carcassonne

Am Samstag, 24.2. findet, von 10 bis 12.30 Uhr, ein offener Spielertreff für Carcassonne-Spieler statt. Carcassonne ist ein strategisches Familienspiel für zwei bis sechs Spieler ab sieben Jahren. Eingeladen sind erfahrene Carcassonne-Spieler sowie Neulinge. Falls jemand das Spiel besitzt, bitte mitbringen! Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung in der Bücherei (Telefon: 06144/404-333) wird gebeten.

## Bücherei: Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren

Dank des ehrenamtlichen Engagements von sieben Vorlesepaten ist es möglich jede Woche eine Vorlesestunde in der Bücherei anzubieten. Die Vorlesestunden dauern eine halbe Stunde und beginnen jeweils um 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Vorlesestunde findet am Donnerstag, 29.2., statt. Die Termine im März sind:

Mittwoch, 6.3.,  
Donnerstag, 14.3., Mittwoch, 20.3. und  
Donnerstag, 28.3.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

## Jürgen Hasper

\* 04.09.1938 † 30.01.2024



In stiller Trauer:

Sabine Hasper  
Ullrich Hasper mit Veit und Sibylle Mayer  
Frederic Hasper und Familie  
im Namen aller Angehörigen

Bischofsheim

Die Trauerfeier mit Baumbestattung findet am Freitag, dem 01.03.2024 um 11 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.

## Hans-Jürgen Rautenberg

† 31.12.2023



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Daniela Heidrich

Gustavsburg, im Februar 2024

## NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

### Erwischt

„Seit über einem Jahrzehnt stehen sie auf den Abstellgleisen im Hafengebiet<sup>1</sup>. Lokomotiven, die einmal für den Sieg rollen sollten, dann aber, als der Krieg zu Ende war, auf Befehl der Alliierten auf ein totes Gleis geschoben wurden. Als Kriegsbeute, für die aber niemand Verwendung hatte. Der Rost hat ihnen schon stark zugesetzt, noch mehr die „Eisen“- und „Gußwürmer“, die meist zu nächtllicher Stunde in größerem Umfang an die Demontage der edleren Teile gingen. Einen solchen „Gußwurm“ konnte man jetzt erwischen. Ihm hatten es besonders die Roste in den Kesselfeuern der Lokomotiven angetan. In seinem Keller fanden sich gleich 60 Gußstücke, über deren Herkunft keine Zweifel bestanden. Wahrscheinlich hatte der „Gußliebhaber“ Mitleid mit den dem Wind und Wetter ausgesetzten Lokomotiven und, um sie nicht ganz vom Rost zernagen zu lassen, wollte er nur versuchen, sie in klingende Münze umzuwandeln.“  
Gelesen im Lokal-Anzeiger Bischofsheim vom 1. Juni 1956.

<sup>(1)</sup> in Gustavsburg

Freunde, wenn der Geist geschieden,  
so weint mir keine Träne nach,  
denn wo ich weile, da ist Frieden,  
dort leuchtet mir ein ewiger Tag.



Annette von Droste-Hülshoff

Ein Leben voll Liebe und Güte ging nach kurzer Krankheit zu Ende.



## Ingrid Bender

geb. Boers

\* 26.07.1944 † 09.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
Thomas, Conny und Jenny Bender  
sowie alle Angehörigen

65462 Ginsheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29.02.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

### Nachruf

Wir trauern um unser früheres Vorstandsmitglied

### Frau Irmtraud Stillbauer

Frau Stillbauer war als Beraterin im Vorstand tätig. Sie hat von 2002 bis 2010 lange Jahre VdK Mitglieder in sozialen Fragen beraten.

Wir behalten Irmtraud Stillbauer in ehrender Erinnerung. Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

Der Vorstand des VdK Ortsverband Ginsheim-Gustavsburg  
Hartmut Seiz  
Vorsitzender

Du fehlst.  
Gestern.  
Heute.  
Morgen.  
Immer.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



## Luzie Jansky

geb. Gruber

\* 10.03.1936 + 12.02.2024

Wir vermissen Dich  
Herbert, Dorothee und Oliver  
Martina und Christoph  
Luca, Monika, Ben und Mila  
Laura, Robert und Mia

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag den 05.03.2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

## Beate Müller – Die Haardompteurin



# Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

**Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen**

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Nerzmantel braun, Gr. 40/42; Nerz-abendjacke braun, Gr. 40; Lammfell-mantel braun, Gr. 42; Stiefel Over-knees schwarz, Wildleder, Gr. 40. Alles VHB unter Tel.: 06144-43252.**

les neuwertig u. günstig, Tel.: 01525-5136752.

**Verkaufe 4 Esszimmerstühle, Bezug beige VHB 50 €.** Bei Interesse kann Foto gemailt werden. Tel.: 06144-41826.

**Matratze, neu, Fehlkauf, Härtegrad 3, 1x2 m, Feldbett, Gr. Luftbett, tragb. Kompressor, Werkzeugkasten mit 176 Werkzeugen, unbenutzt.** Tel.: 0176-60140704.

**Fitness-Stepper, neu, div. Hanteln, auch Kurzhantel, Swing-Stick mit Anleitung auf CD.** Tel.: 06144-4692129.

**Euro-Sondermünzen, auch Starter-Kits, sowie Numisblätter von 2002 u. 2003.** Tel.: 06144-4692129.

**Boombbox von Dual mit CD-Rekorder u. Kassette, Nostalgie-Kofferradio, al-**

**Biete Heimbüglers Siemens, 85cm breit incl. Wäschebefeuchter zum selbst abholen.** VHB 50 €. Tel.: 0172-6130042.

**SUCHE**

**Wir Suchen ab sofort eine Friseurin als Teilzeit- oder Minijob in Bischofsheim.** E-Mail: [elmas\\_altun@outlook.de](mailto:elmas_altun@outlook.de) oder Tel.: 0178-3907779.

**BIETE**

**Carmania Modellautobörse & Oldtimer-Teilemarkt am 02.03., von 10 bis 15 Uhr bei OPEL, Friedrich-Lutzmann-Ring, 65428 Rüsselsheim, Info-Tel.: 0176-6550 7550.**

**65. Vorlesewettbewerb**



Wer ist der oder die beste Vorleser:in des Kreises Groß-Gerau Nord? Beim Regionalentscheid des 65. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels lasen die Sieger:innen der Schultscheide im Kreis Groß-Gerau Nord um die Wette. Der Regionalentscheid wurde am Samstag, den 17.02., in der Buchhandlung in der Villa Herrmann in Gustavsburg ausgetragen. Der glückliche Sieger heißt Killian Bergmann und kommt vom Neuen Gymnasium in Rüsselsheim. Mit seinem Text aus dem Buch „Land of Stories“ konnte er die Jury von seinen Leseleistungen überzeugen.

Auch die anderen Vorleser:innen lasen auf einem ähnlich hohen Niveau und machten es der Jury nicht leicht, sich für den Sieger zu entscheiden. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde sowie das Buch „Das Geheimnis von Darkmoor Hall“ von Nina Scheweling (Rowohlt). Killian wird den Kreis Groß-Gerau Nord nun im nachfolgenden Entscheid vertreten. Die Etappen führen von den Schultscheiden über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landessieger:innen am 19.06. in Berlin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb).

**1. Damenmannschaft gewinnt souverän**

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Die 1. Damenmannschaft des TTC setzte sich in der Bezirksliga beim Tabellenletzten TGS Hausen II sicher mit 8:2 Punkten durch und belegt einen sicheren Platz im Mittelfeld der Tabelle. In Hausen gewann das Team beide Eröffnungsdoppel in 3 klaren Sätzen. Nach der 4-Satz-Niederlage von Delia Maid erhöhten Susanne Schuller, Denise Hoffmann und Hildgard Hennig die Führung auf 5:1. Im zweiten Durchgang musste nur Hildgard Hennig ihr Einzel abgeben. TTC: Schuller/Hoffmann und Hennig/Maid (je 1:0), Schuller und Hoffmann (je 2:0), Maid und Hennig (je 1:1).

Stark ersatzgeschwächt musste die 2. Herrenmannschaft zu ihrem Auswärtsspiel nach Raunheim reisen. Dort gab es dann auch die erwartete Klatsche. Beim 9:1-Erfolg der Gastgeber konnte lediglich das Doppel Michael Wacker/Fabian Schmenger durch einen knappen 5-Satz-Erfolg punkten. Das Team bleibt damit weiter auf dem letzten Platz in der Tabelle. TTC: Fabian Schmenger/Michael Wacker (1:0), Denise Hoffmann/Rainer Gütlich und Benjamin Laut/Sebastian Stahl (je 0:1). Schmenger (0:2), Wacker, Gütlich, Hoffmann und Laut (je 0:1).

**Weitere Tanzkurse in Bischofsheim**

**TV 1883 Bischofsheim** – Mit neuem Schwung, großem Elan, viel Spaß und Freude geht es in die nächste Runde. Ja, es ist wieder soweit. Unser Tanzkurs-Angebot wird fortgesetzt und erweitert.

und langsamer Walzer wieder aufgeführt.

Weiterhin bieten wir eine Salsa-Workshop an. Salsa ist ein Gesellschafts- und Paartanz, der seine Wurzeln in Lateinamerika hat. Unser Workshop findet am Samstag, 08.06. um 16:30 Uhr statt.

So findet unser Disco-Fox Crashkurs an den Wochenenden 02. und 03.03. sowie 09. und 10.03. jeweils von 16:30 bis 19 Uhr statt.

Für alle Kurse bitten um Anmeldung per E-Mail an: [sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de](mailto:sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de).

Unser nächster Tanzkurs für Anfänger sowie Wiedereinsteiger beginnt am Freitag, 03.05., um 18:30 Uhr. In diesem Tanzkurs werden Kenntnisse in verschiedenen Tänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Tango, Jive, Foxtrott

Alle Termine finden in der TV Sporthalle, Rheinstraße 49 statt. Der Turnverein in Bischofsheim und sein Team, ein hochmotivierter Tanzlehrer, freuen sich auf Euch.

**Ein Leben für Gemeinschaft und Geselligkeit**

Udo Finkenauer wird 80 Jahre alt

Die erste Nacht in der Böckler-Siedlung verbrachte er mit dem Segen seiner zukünftigen Schwiegermutter. „Du darfst bleiben“, sagte sie; denn sie hatte Mitleid mit dem frisch Verlobten ihrer Tochter, der im eisigen Winter spät abends noch mit dem Moped zurück nach Rheinhessen gemusst hätte. Sie hatten sich bei der Weinlese in Stackeden kennengelernt. So wurde Udo Finkenauer gerade mal mit zwanzig Jahren Bischofsheimer. Am 20. Februar 2024 begeht er den 80. Geburtstag.

dieser Job war bisher nur in Händen von Frauen. Kein Wunder, dass er schon schnell einen Spitznamen verpasst bekam: „Schwester Udo“. Und er reagierte mit Humor, besorgte sich Perücke sowie Häubchen und stand im weißen Kittel in der Bütt beim Bischofsheimer Carneval-Verein.

**Siedler-Gemeinschaft als Groß-Familie**

Mit seiner Frau und dem Einzug in das kleine Häuschen in der Dr.-Hans Böckler-Straße heiratete er gewissermaßen auch die „Siedlergemeinschaft“. Juliane war die Tochter des Gründers Johann Sticker, der 1951 aus dem Spessart kommend bei Opel seinen Arbeitsplatz fand. In der Freizeit bauten die Zugezogenen und Geflüchteten sich ihre Eigenheime, vor allem auch durch Nachbarschaftshilfe. Udo Finkenauer amtierte über Jahrzehnte als Vorsitzender; „zunächst gezwungenermaßen“, wie er mit einem verschmitzten Lächeln bekundet. Es war der Nachbar Willi Claas, der ihn mit in die „Brunnenschänke“ genommen hat, wo ein neuer Vorstand für die Siedlergemeinschaft gewählt wurde. Und so startete die Ära Finkenauer, in der die Mitgliederzahl von 27 auf 148 emporstiege und die legendären Siedlerfeste gefeiert wurden.

**„Schwester Udo“ im Ort und in der Bütt**

„Man musste schon in jungen Jahren Geld verdienen“, erzählt Udo Finkenauer von seiner Lehre als Tankwart. Beim Roten Kreuz machte er eine erste Ausbildung zum Sanitäter; an der Universitätsklinik wurde er Krankenpfleger und schließlich Pflegekraft bei der Gemeinde Bischofsheim. Das war ungewöhnlich; denn

**Zwischen Eisenbahnlandschaft und „Großem Loch“**

Ach, ja; „früher“, da konnte man noch



zu Fuß über den Steg die Eisenbahnlandschaft genießen; zumal „die Kinder aus dem Ort nie in die Siedlung kamen“. Wo doch dort das sagenumwobene „Große Loch“ liegt, vor dem die Eltern gewarnt haben, das gefährlich sei und schon deshalb eine große Anziehungskraft hatte. Das Ehepaar schätzt aber das schöne Wohngebiet, „eher ruhig und naturnah“, auch nach der Erweiterung im Jahre 1970, in dem sich auch die Familie erweiterte. Sohn Stefan kam

zur Welt und auch er wurde ein fundamentaler Faktor im Bischofsheimer Vereinswesen. Aus dem Akkordeonspieler wurde der Vorsitzende des Handharmonika-Spielrings und auch seine jüngere Schwester Katja gehört zum Orchester, die ebenso wie die beiden Enkelinnen den Opa feiern werden. Alles Gute zum Geburtstag wünscht auch:

Professor Dr. Wolfgang Schneider

**Tippmann und Vollbrecht: Garanten des Erfolgs**

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Einen wichtigen Sieg feierte die 1. Herrenmannschaft des TTC in der Bezirksoberliga. Gegen den Tabellennachbarn Blau Gelb Darmstadt setzte man sich mit 9:5 durch und hat jetzt wieder gute Chancen am Saisonende den Relegationsplatz zu erreichen. Gegen Darmstadt legte das Team einen Blitzstart hin. Alle 3 Eröffnungsdoppel konnten gewonnen werden. Als dann noch Stephan Nachtmann mit 17:15 im Entscheidungssatz gewinnen konnte und auch Rolf Cezanne mit einem klaren 3:0-Erfolg gegen die gegnerische Nr. 1 aufhorchen ließ, stand es 5:0 für den TTC. Nach der 1:3-Niederlage von Hilmar Baier schaffte es Jens Tippmann einen 0:2-Satzrückstand noch umzubiegen. Das gleiche Kunststück gelang im Anschluss Holger Vollbrecht. Nach der Niederlage von Raphael Frey stand es bei Halbzeit 7:2 für den TTC. Dann gingen die Spiele von Nachtmann, Cezanne und Baier klar

verloren und es wurde nochmal eng. Doch die Garanten des Erfolgs, Tippmann und Vollbrecht, die schon zusammen auch im Doppel erfolgreich waren, holten die beiden letzten Zähler.

Am Tag zuvor musste das Team in Pfungstadt antreten. Beim dortigen TTC gab es für die TTC-Herren erwartungsgemäß nicht viel zu holen. Auch wenn die Gastgeber ersatzgeschwächt antreten mussten, endete das Spiel mit einem klaren 9:2-Erfolg für die Gastgeber. 3 Einzel (Stephan Nachtmann, Hilmar Baier und Susanne Schuller) gingen in den 5. Satz, wurden aber leider alle von den Heimspielern gewonnen. TTC: Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne (1:0), Susanne Schuller/Harry Schneider und Raphael Frey/Hilmar Baier (je 0:1). Nachtmann und Cezanne (je 0:2), Harry Schneider, Hilmar Baier, Susanne Schuller (je 0:1), Raphael Frey (1:0).

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr

**Blumenhaus**  
inh. K. Schulz  
Berlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Tel.: 06144/8228

**Kirschbaum**

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

**SCHÜCO** **HORMANN** **Bauelemente**

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden  
und mehr...

Rheinstr.- 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
[meierle.ginsheim@t-online.de](mailto:meierle.ginsheim@t-online.de)

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

**follow us**  
**#gigutogo**

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**Altrhein-Schänke**

**Renate Schneider**  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19



### Gedenkveranstaltung zum 2. Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine

Vor knapp zwei Jahren, am 24. Februar 2022, begann ein dunkles Kapitel in der Geschichte Europas, als die Truppen des russischen Präsidenten Wladimir Putin die Ukraine überfielen. Seitdem erlebt die Region einen offenen Krieg, der den Menschen unermessliches Leid und Grauen zumutet und dessen Auswirkungen in Deutschland spürbar sind.

Anlässlich des zweiten Jahrestags dieses verheerenden Ereignisses laden die beiden Mainspitz-Kommunen Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg am Samstag, 24. Februar, 10.00 Uhr, gemeinsam dazu ein, innezuhalten. Die öffentliche Gedenkveranstaltung findet im Rosengarten (Schulstraße) in Bischofsheim statt. Die Bürgermeisterin von Bischofsheim, Lisa Gößwein, und der Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg, Thorsten Siehr, werden jeweils ein Grußwort sprechen und ihre Solidarität bekunden. Zusätzlich wird Martha Melnychuk, eine Ukrainerin, ihre persönlichen Erfahrungen und Gedanken teilen. Im Anschluss daran wird eine Schweigeminute abgehalten, um den Opfern des Konflikts zu gedenken und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

Alle Bürger\*innen sind herzlich eingeladen, an dieser wichtigen Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für Frieden und Solidarität zu setzen.

### Projekt für das örtliche Handwerk: „Kleine Hände große Zukunft“

Auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung und der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau besuchten 20 Kinder der Kindertagesstätte „Schatzinsel“ im Alter von fünf bis sechs Jahren in der vergangenen Woche die Firma OFR Elektro in Gustavsburg. Im Rahmen des Projekts der Aktion Modernes Handwerk „Kleine Hände, große Zukunft – heute die Fachkräfte von Morgen begeistern“ schraubten, pressten und malten die Kinder gemeinsam mit den Elektrikern des Unternehmens. Die ortsansässigen Firmen Pfeiffer & May und die Schreinerei Thöma übernahmen das Sponsoring für die benötigten Teile. Mit ihrer Aktion nehmen die Kinder gleichzeitig an einem landesweiten Wettbewerb teil.

Auch Bürgermeister Thorsten Siehr ließ es sich nicht nehmen, die entstandenen „Heizungsmonster“ der kleinen Handwerker zu begutachten. Für das Engagement dankte er sich bei der Geschäftsführung von OFR. „Für die Zukunft unseres Handwerks ist es wichtig, den Nachwuchs zu fördern und Kindern bereits im jungen Alter an handwerkliche Arbeiten heranzuführen“, sagte Siehr.

Die städtische Wirtschaftsförderung unterstützt Betriebe seit vielen Jahren durch die Auszubildendeninfotage an der IGS Mainspitz bei der Suche nach Auszubildenden. Mit dem Kita-Wettbewerb nutzt sie die Möglichkeit, positive Impulse für die Arbeit im lokalen Handwerk zu setzen und damit bei den Kleinsten anzufangen.

### Punktueller Rodungsarbeiten für neue Trinkwasserleitung in Gustavsburg

Im Zuge der bereits seit einigen Jahren laufenden Erneuerung der großen Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk Hof Schönau nach Mainz finden zur Zeit punktueller Rodungsarbeiten in Ginsheim-Gustavsburg, zwischen der Bahnlinie Mainz-Frankfurt und der Bundesstraße B43, statt. Sie sind mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim abgestimmt. Die komplette Pressemitteilung ist auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/aktuelles](http://www.gigu.de/aktuelles) nachzulesen.

### Detektive auf Erkundungstour

„Die Altrheinromer-Detektive“ heißt das Projekt der Kita IV „Die Altrheinromer“ aus Ginsheim, das seit Oktober 2022 alle zwei Wochen für die Kita-Kinder angeboten wird. Ausgestattet mit Rucksack und Detektiv-Ausweisen - und vor allem Zeit - geht es hinaus aus der Kita auf Erkundungsjagd. Ziel ist es, die Neugierde der Kinder zu wecken, ihre Entdeckerlust zu fördern und Dinge genau anzuschauen und zu beobachten.



Während die kleinen Detektive durch die Straßen streifen, warten an jeder Ecke spannende Entdeckungen – sei es eine neugierige Katze, ein interessantes Schneckenhaus oder gar die Fahne vom Fußballverein Mainz 05.

### Gemeinsam für eine lebendige Stadt

Bürgerschaftliches Engagement ist das Herzstück einer lebendigen Stadt und trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. In Ginsheim-Gustavsburg zeigen bereits zahlreiche Menschen vor Ort ihr ehrenamtliches Engagement in vielfältiger Weise: durch Vereinsarbeit, Unterstützung in Kitas oder im Seniorenheim, unmittelbare Nachbarschaftshilfe oder Hilfe in Notlagen. Doch dieses Engagement benötigt oft eine koordinierte Unterstützung, um sein volles Potenzial zu entfalten.

Hier kommen die Engagement-Lotsen ins Spiel: Im vergangenen Jahr haben drei Personen aus Ginsheim-Gustavsburg erfolgreich die Ausbildung zum Engagement-Lotsen abgeschlossen. Diese engagierten Bürger\*innen übernehmen eine Schlüsselrolle, indem sie bürgerschaftliches Engagement begleiten, Menschen miteinander vernetzen und neue Projekte initiieren, die dem Gemeinwohl dienen. Ihre Aufgabe ist es, Erfahrungen im ehrenamtlichen Bereich einzubringen und aktive Aufgaben vor Ort zu übernehmen. Ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit ist der „Marktplatz der Möglichkeiten“, der im vergangenen Jahr auch mit Hilfe der E-Lotsen umgesetzt wurde.

Das Team der Engagement-Lotsen ist weiterhin aktiv und freut sich über alle, die sich in Ginsheim-Gustavs-

burg einbringen möchten. Wer Ideen hat und sich aktiv engagieren will, ist herzlich eingeladen, Teil des Teams zu werden. Interessierte können sich noch kurzfristig für das diesjährige Engagement-Lotsen-Programm des Landes bewerben. Für weitere Informationen stehen das Team (E-Mail: [e-lotsen-gigu@t-online.de](mailto:e-lotsen-gigu@t-online.de)) sowie Patrick Pfannschmidt, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung, Tel.: 06144/20-201, Mobil: 0151/22954058, E-Mail: [pfannschmidt@gigu.de](mailto:pfannschmidt@gigu.de), zur Verfügung.

### Förderanträge für Vereinszuschüsse

Alle Vereine aus Ginsheim-Gustavsburg haben wieder die Möglichkeit, Zuschüsse zu ihrer Vereinsarbeit zu erhalten. Sämtliche Anträge im Rahmen der Vereinszuschussrichtlinie – einzusehen auf der Stadt-Homepage unter [www.gigu.de/vereine](http://www.gigu.de/vereine) – können bis zum 31. Mai 2024 postalisch oder per E-Mail an [pfannschmidt@gigu.de](mailto:pfannschmidt@gigu.de) inklusive sämtlicher Nachweise eingereicht werden. Zuschüsse können auf Anschaffungen aus dem Jahr 2023 und in Form von Pro-Kopf-Pauschalen gewährt werden. Die Entscheidung über die Anträge und die Ausbezahlung der Zuschüsse sind für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

### Seniorenbüro: Ausflug zum Flugplatz nach Mainz-Finthen

Das Seniorenbüro lädt zu einem Ausflug, dem Besuch des Flugplatzes in Mainz-Finthen, ein. Die Teilnehmer\*innen erwarten einen interessanten Vortrag über die Geschichte und Funktion des Flugplatzes sowie die Gelegenheit, die Flugzeug-Halle 1 zu besichtigen und Platz im Pilotensitz zu nehmen. Eine Führung durch den Tower und den Briefing-Raum runden das Programm ab. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen im Restaurant „Tower One“ mit Blick auf das Flugfeld.

Interessierte Bürger\*innen können sich ab sofort zu den Veranstaltungs- und Öffnungszeiten im Seniorentreff, im Rathaus in Ginsheim und im Zentrum aller Generationen (ZAG) in Gustavsburg bis zum Dienstag, 5. März, anmelden. Der Eigenanteil beträgt fünf Euro pro Person (inklusive eines kostenlosen Getränks im „Tower One“).

Treffpunkt ist am Mittwoch, 13. März, um 12.15 Uhr an der Bushaltestelle Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim, die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr geplant. Bürger\*innen aus Bischofsheim oder Gustavsburg können gerne in den jeweiligen Orten in die Buslinie 56 zusteigen; Informationen zu den Abfahrtszeiten vor Ort können beim Seniorenbüro erfragt werden. Fahrkarten für den öffentlichen Personennahverkehr sind nicht im Preis inbegriffen. Außerdem ist der Ausflug nicht barrierefrei (kein Aufzug, behindertengerechte Toilette ist jedoch vorhanden). Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 10 Personen begrenzt, bei hoher Nachfrage kann der Ausflug erneut angeboten werden.

Für weitere Informationen steht das Seniorenbüro vormittags telefonisch unter 06144/20-151 oder per E-Mail an [senioren@gigu.de](mailto:senioren@gigu.de) zur Verfügung.

### Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)



Fr 23.02. 20 Uhr | Black Friday for Future  
So 25.02. 16 Uhr | Wonka  
So 25.02. 19 Uhr | Black Friday for Future  
Di 27.02. 20 Uhr | Ingeborg Bachmann: Reise in die Wüste  
Fr 01.03. 20 Uhr | Next Goal Wins  
So 02.03. 16 Uhr | Wow! Nachricht aus dem All  
So 02.03. 19 Uhr | Next Goal Wins  
Di 05.03. 20 Uhr | The Old Oak

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 29.02. 20 Uhr (15 €/12 €)  
JAZZ IM KINO | Jean-Philippe Bordier Quartett

Sa 02.03. 20 Uhr (22 €/19 €)  
KONZERT | MARGO & Jürgen Rust „Du bist die Frau, die ich nicht leiden kann“

Mo 04.03. – Fr 15.03.  
SCHULKINOWOCHEN HESSEN – ein Angebot für alle Schulen der Mainspitz und Umgebung

Do 14.03. 20 Uhr (22 €/19 €)  
KONZERT | Paddy Goes To Holyhead – St. Patrick's Auftritt

Do 28.03. 20 Uhr (15 €/12 €)  
JAZZ IM KINO | Max Clouth Duo

Do 11.04. 20 Uhr (15 €/12 €)  
KONZERT & LESUNG | Jürgen Ferber in der Schiffsmühle „Ein bisschen Lüge muss sein“  
Kooperation: Verein Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.

Veranstaltungsort:  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
Kartenvorverkauf:  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
Veranstalter:  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

## Aus „Gustavsburg Schule“ wurde Pestalozzistraße

Der Schweizer Schriftsteller und Wegbereiter der Reformpädagogik Johann Heinrich Pestalozzi erlangt seit der letzten Busfahrplanumstellung Mitte Dezember im Stadtteil Gustavsburg eine größere Bekanntheit unter den Nutzern des Öffentlichen Nahverkehrs von und nach Mainz. So entschied die zuständige Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau (LN-VG-GG), die Bushaltestelle „Schule“ umzubenennen. Naheliegender war, einen sie umgebenden Straßennamen zu nutzen. Da eine Stichstraße in der Nähe der Haltestellen nach Pestalozzi benannt ist, habe sich dieser Name am besten angeboten. Die Straße sei fußläufig direkt zwischen den beiden Haltestellen, die auf der Darmstädter Landstraße gelegen sind, zu erreichen und nicht zu lang. So kommt man von Ginsheim durch die Bahnunterführung direkt auf die Pestalozzistraße, um dann über die Hauptstraße weiter Richtung Mainz oder Rüsselsheim fahren zu können. Eine Umbenennung sei im Zuständigkeitsbereich der LN-VG-GG nichts Ungewöhnliches, während ein Vertreter der Mainzer Stadtwerke dies durchaus als nicht alltäglich für das Gebiet der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) bezeichnete.

Langjährige Busfahrgäste fragen sich sicherlich, warum diese Umbenennung unbedingt nötig geworden ist. Das Team Mobilität der Stadtverwal-



lung Ginsheim-Gustavsburg bezeichnete den Vorgang als notwendig, weil das Gebäude, das direkt hinter der zweiten Bushaltestelle der Linien 56, 58 und 81 von Richtung Mainz kommend steht, schon länger keine Schule mehr sei. Stattdessen befinden sich im Haus der Vereine die Räumlichkeiten verschiedener Gruppierungen, die das Leben in Gustavsburg prägen. Neben Vereinen wie dem Rollsportverein haben dort bereits seit Jahrzehnten auch die bürgerlichen Parteien ihre Räume. Im dahintergelegenen großen Gebäude befand sich bis vor einigen Jahren die Georg-August-Zinn-Schule. Seit zwei Jahren nutzt die Stadt das Erdgeschoss als Kita. Sie widmete das herrschaftliche Haus in das „Zen-

trum aller Generationen“ um. Das Team Mobilität der Stadt Ginsheim-Gustavsburg gibt zur Umbenennung außerdem an, dass Haltestellenbezeichnungen eine klare Zuordnung besitzen sollten. „Haltestellen müssen gut identifizierbar sein, das war hier nicht mehr gegeben“, heißt es in der schriftlichen Stellungnahme. Als Mann, dem eine Veränderung der Pädagogik seiner Zeit am Herzen lag, war Pestalozzi durchaus umstritten. Heute gilt er als einer der ersten dem das Lernen mit Kopf, Herz und Hand zugeschrieben wird. Somit steht der neue Name der alten Haltestelle auch im Zusammenhang mit Bildung und Schule.

Alexandra Wiesemann

## Rodungsarbeiten für neue Trinkwasserleitung Neue Folge

**Mainzer Netze** – Im Zuge der bereits seit einigen Jahren laufenden Erneuerung der großen Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk Hof Schönau nach Mainz stehen in Ginsheim-Gustavsburg zwischen der Bahnlinie Mainz-Frankfurt und der Bundesstraße B43 in den kommenden Wochen Rodungsarbeiten an. Unter einem mit Bäumen bewachsenen Grünstreifen zwischen der Bahnlinie und der B43 liegt die derzeitige Wasserleitung. Diese Transportleitung ist für die Trinkwasserversorgung der gesamten Region und der Städte Mainz und Wiesbaden unverzichtbar. Sie stammt aus den 1920er Jahren und muss durch eine neue Leitung ersetzt werden, um auch weiterhin die Trinkwasserversorgung der Region zuverlässig gewährleisten zu können.

Zwischen dem Bereich Haagweg und der A671 müssen seit Donnerstag, 15.02., auf einer Länge von knapp 950 Metern oberhalb der aktuellen Transportleitung punktueller Rodungsarbeiten durchgeführt werden. Anschließend werden die Mainzer Netze GmbH auf dem Baufeld zunächst eine neue temporäre Transportleitung parallel zur alten Leitung errichten, in Betrieb nehmen und die alte Trasse stilllegen. Die Rodungsarbeiten lassen sich wegen der engen Fläche zwischen Bahnlinie und Bundesstraße nicht vermeiden. Sie sind mit der Unteren Naturschutzbehörde, der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim abgestimmt. Ersatzpflanzungen sind entlang der benachbarten Lärmschutzwand der Bahn und im Stadtgebiet vorgesehen.

Am Sonntag, den 25.2., berichtet GiGu to go um 19:15 Uhr über die Verlegung der ersten Stolpersteine in Bischofsheim, ein Heizungsmonster in einem Gustavsburger Handwerksbetrieb, die Verleihung des Bürgerpreises beim närrischen Sturm auf Ginsheimer Rathaus und über freiwillige Feuerwehrleute. Die Sendung ist auch in der Mediathek auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) und Social Meida (YouTube, Facebook & Instagram: [#gigutogo](https://www.instagram.com/gigutogo)) abrufbar.



Tamia Ebert bei Videoaufnahmen mit Lena Finkenauer

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Umweltbüro GiGu

Der Sperrmüll muss immer auf dem Bürgersteig bereit gestellt werden

[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

**44 Jahre** Ristorante Pizzeria **VALENTINO**  
 Inh. Mariano Ferrutini



**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag  
 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr  
 Rheinstraße 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

## Knappe Entscheidung beim Männerballett-Tanzturnier des BVC

**Beste Stimmung beim BCV! Bereits zum 17. Mal fand am Donnerstag, dem 08.02., im Bischofheimer Bürgerhaus das Tanzturnier an Altweiberfastnacht statt.**

Da war wieder eine Stimmung in der Bude. Der Moderator Jürgen Vogler stellte dem altersmäßig gut durchmischten, jedoch vorwiegend weiblichem Publikum die insgesamt acht Männer-Tanzgruppen vor. Diese stellten nacheinander ihre Tanzkünste unter Beweis. Sie traten vor der zehnköpfigen Jury und dem Publikum gegeneinander an und präsentierten in kurzen Showeinlagen ihre einstudierten Darbietungen zu unterschiedlicher Musik. Bei ausgelassener Stimmung sorgten die schwingenden Männerkörper mit ihren Kostümen für tosenden Applaus bei den Zuschauern.



Die Sieger: Das Geusemer Männerballett

### Knappe Entscheidung

Die Jury vergab Punkte in den Kategorien Kostüme, Ausstrahlung, Choreografie sowie in der Originalität

der Musik. Schließlich belegte nach Auswertungen der Jury und Auszahlungen der Stimmen des Publikums Das „Geusemer Männerballett“ den ersten Platz mit 598 Punkten. Knapp dahinter mit 593 Punkten erlangten

„Die Hohner Stifterappler“ den zweiten und „Die schwarzen Gesellen“ mit 561 Punkten den dritten Platz. Neben dem Pokal vom BCV bekamen die Gewinner des ersten Preises den Wanderpokal des Publikums sowie

einen Scheck über 333 Euro für die Tanzgruppe. Für den zweiten Platz gab es 222 Euro und für den dritten immerhin 111 Euro als Preisgeld. Gesponsert hatten die Preisgelder die Kreissparkasse Groß-Gerau sowie die Volksbank Mainspitze.

Kerstin Diel, die 1. Vorsitzende und Kommandeuse des BCV war überwältigt von dem Andrang der Menschen, die den Weg zu dieser Veranstaltung gefunden hatten. Kerstin ist seit ihrem siebten Lebensjahr im Verein und seit dem Jahr 2011 erste Vorsitzende des BCV. Auf die Frage, wie sie und der Verein so ein Programm auf die Beine stellen können, antwortete sie: „Zum einen geht das natürlich nicht ohne die Unterstützung meines Mannes und meiner Familie und zum anderen geht das ohne einen funktionierenden Vorstand nicht.“ Außerdem sagte sie: „Eine kurze Kampagne verlangt uns Narren sehr viel ab, aber sie zeigt auch, wie schön Straßen- und Saalfastnacht sein kann.“

Lydia Dittrich



**FRA Care Services**

Quereinsteiger willkommen!

**Service Agent (m/w/d)**  
**Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit**  
 A job that cares!

#### Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter  
[fracareservices.com](https://fracareservices.com)  
 ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an  
[bewerbung@fracares.de](mailto:bewerbung@fracares.de)

## Erste sorgt für einen Paukenschlag, verpasst zuvor aber das Pokal-final 4

**SV07/Tischtennis – Bezirksklasse:** Für einen Spitzenplatz kommt die 1. Mannschaft in dieser Saison nicht mehr in Frage, wohl aber hat sie das Potenzial, Einfluss auf das Aufstiegsrennen zu nehmen. Das gelang ihr am Samstag (3.2.) an eigenen Tischen gegen den zuvor unbezwungenen Rangzweiten SVA Königstädten 4 eindrucksvoll, obwohl Ilias Belghanou ersetzt werden musste. Veronika Klarmann sprang für das SFB-Brett 4 in beeindruckender Art und Weise in die Bresche. Zunächst setzte sie im Doppel, gemeinsam mit David Javier, ein Ausrufezeichen gegen die Paarung 1 der Alemannia. Das weckte Erinnerungen an den ebenso unerwarteten wie unvergessenen Triumph gegen die Bauschheimer Paarung Diaz Somoza/Krämer in der Vorrunde. Um dem Ganzen im weiteren Verlauf die Krone aufzusetzen, sicherte sie mit einem souveränen

4-Satz-Sieg gegen Finsterwalder, in der Hinrunde mit einer 10:4-Bilanz einer der Leistungsträger des Titelkandidaten, den entscheidenden Zähler zum 9:6 für ihre Farben. Auch taktisch hatte die Erste einiges zu bieten. Sowohl Javier als auch Engel nagelten Wetter auf seiner nicht ganz so starken Rückhand fest, Engel fand zudem gegen Materialspieler Arnold das Erfolgsrezept in kontrollierter Defensive und ‚leeren‘ Bällen. Insgesamt lässt sich eine geschlossene Mannschaftsleistung konstatieren, man lag ständig vorne (2:1, 3:2, 4:3, 5:4, 6:5), um sich im zweiten Einzeldurchgang langsam und vorentscheidend abzusetzen. Punktebringer waren Javier/Klarmann, Engel/Schäfer, T.Amstadt (2), Javier, Engel (2), Schäfer und Klarmann. **Kreisliga:** Auf die beiden Rückrundenspartien der 2. Vertretung kann

man fast eine Schablone legen. Beide Begegnungen wurden 1:9 verloren, beide Widersacher waren zumindest eine Klasse besser und ließen jeweils weniger als 10 Satzgewinne der Zweiten zu. Und in beiden Fällen holte Veronika Klarmann den Ehrenpunkt. Der am Montag (5.2.) ist ungleich höher einzustufen, handelte es sich bei dem bezwungenen Kontrahenten doch um einen Akteur, der Jahrzehnte lang in der Erstvertretung des SV Crumstadt in der 3 Klassen höher angesiedelten Bezirksoberliga zum Einsatz kam – und das nicht als Mitläufer. Da schmälert auch der Umstand den Erfolg nicht, dass besagter Stefan Riffner zuletzt nur noch sporadisch zum Einsatz kam, sein ‚Händchen‘ ist nach wie vor auch für Laien erkennbar. Stellt sich daher die Frage, ist das Klarmanns 2. Frühling oder schlicht eine erarbeitete Leistungsexplosion? Das gilt es in den

kommenden Wochen zu beobachten! In den Doppeln bewegte sich die Zweite mit dem SV Crumstadt 2 fast auf Augenhöhe, in den Einzeln unterbarten sich teilweise deutliche Unterschiede, obwohl die Gäste, die streng genommen keine Stammbesetzung besitzen, aber aus einem beachtlichem Reservoir schöpfen können, auf 3 Akteure verzichten mussten, die in der Vorrunde zumindest 50 % der Partien bestritten. Nach der Partie konnte man den Eindruck gewinnen, dass keiner der Zweiten an der Tabellensituation und der Niederlagenserie verzagt. Vielmehr fiebert er eine oder die andere schon auf das Kräftemessen mit dem Vorletzten aus Astheim am 12.3. hin, noch besitzt man schließlich eine minimale Chance auf den Klassenerhalt.



**Optik Volk**  
 klein, aber fein

ZUR WEBSITE

**MIT BESTER SICHT**

**DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT**

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | [gustavsburg@optik-volk.de](mailto:gustavsburg@optik-volk.de)

## „Nur sieben Punkte beim Heimauftritt“ RSG-Duo nicht ganz zufrieden



**Radsportgemeinschaft Ginsheim** – Beim diesjährigen Heimspieltag am Samstag, den 17.02. konnten Roman Müller und Jens Krichbaum die erhofften vier Siege nicht erradeln. Am Ende schafften die Tabellenvierten lediglich zwei Siege und ein Unentschieden. Im letzten Match des Turniers kassierten sie gegen das Duo vom RSV Kissing eine schmerzliche 3:4 Niederlage, konnten aber den 4. Tabellenplatz halten. Gut begonnen hatte das „Voba - Mainspitze - Team“ mit einem 3:1 Sieg gegen Tabellenachtlingslicht RWV Naurod und auch im Spitzenspiel gegen die Tabellendritten vom RV Gärtringen zeigten sich Müller/Krich-

baum beim 6:1 von ihrer besten Seite und sorgten für jubelnde Gäste. Auch im Spiel gegen RKV Denkendorf sah alles nach einem knappen RSG - Erfolg aus, doch 11 sec vor dem Abpfiff traf Müller den Pfosten des Gästetors und Denkendorf konnte den Abpraller zum 2:2 Ausgleich nutzen. Eine ärgerliche Punkteteilung so kurz vor Schluss. Gegen Kissing kam es dann zur angesprochenen Niederlage. Nach dem 2. Spieltag finden sich die RSG-Oldies auf dem 4. Platz der am Ende der Liga zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft berechtigten würde. Im vergangenen Jahr holten Krichbaum/Müller ja Bronze an den Altrhein.

## BCGM II gewinnt spannendes Heimspiel



BCGM II mit M. Eustachi, D. Bender, M. Krüger, P. Gorgas, U. Schalou, B. Steppan, T. Bierbach

**Badmintonclub Ginsheim-Mainspitze (BCGM) – Bezirksliga A WI** BC Ginsheim-Mainspitze II - SG Niedernhausen/Bermbach 5:3. Da der Gegner nicht vollzählig angetreten war, ging BCGM II mit D. Bender, T. Bierbach, M. Eustachi, P. Gorgas, B. Steppan/M. Krüger, U. Schalou mit einem 2:0 in die Begegnung. Allerdings wurde das HD2 knapp verloren, ebenso das DE. Im HD1 fanden D. Bender/P. Gorgas nicht gut ins Spiel, brachten jedoch im dritten Satz den Sieg ins Ziel. P. Gorgas sicherte schnell einen Punkt im HE2, das HE3 ging an den Gegner. Im abschließenden HE1 sicherte D. Bender, der nach einem knappen ersten Satz den zweiten souverän zu Ende spielte, dann aber den 5:3-Sieg. **Jugend WI:** 1. WBC - BC Ginsheim-Mainspitze 6:2. Unglücklich verlief für die Jugend des BCGM mit H. Luckenbill, J. Thomas, T. Thomas, A. Wolf, E. Wolf, F. Wombacher das Auswärtsspiel in Wiesbaden. Nach der

Niederlage im HD1 holten im DD A. Wolf/E. Wolf mit einer vorbildlichen kämpferischen Leistung den Punkt. Jedoch ging das HD2 im dritten Satz verloren, das HE1 ebenfalls in zwei denkbar knappen Sätzen an den Gegner und im DE konnte E. Wolf verletzungsbedingt nicht mehr antreten. Großen Einsatz bewiesen noch einmal H. Luckenbill/A. Wolf im MX, das sie im dritten Satz für sich entschieden. Im HE2 und HE3 waren die Gastgeber überlegen, sodass es zu keinem weiteren Punktgewinn mehr kam.

**Schüler Mini Wi B-Gruppe** BC Ginsheim-Mainspitze - 1. WBC 0:6 Das Schülerteam mit K. Corrigan, L. Helker, E. Landua, L. Zaia hatte am Sonntag den 1.WBC zu Gast. Stark spielten E.Landua/K.Corrigan im ersten Doppel und L. Helker im dritten Einzel. Sie gewannen jeweils den ersten Satz, in beiden Fällen fehlte aber am Ende im dritten Satz die Erfahrung zum Punktgewinn.



**follow us**  
 @gigutogo





Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

**Nebenkostenprivileg**  
im Kabelfernsehen fällt am 1. Juli 2024 weg



**Wir haben für Sie die Alternativen:**

- **T-Magenta TV**
- **SAT-TV**
- **DVB-T2 (Freenet)**
- **Einzelvertrag Vodafone**

**Wir informieren Sie gerne**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · [www.radio-hebel.de](http://www.radio-hebel.de)

## Linke Planwirtschaft statt solider Finanzpolitik?

**Freie Wähler GiGu** – Trotz großer Herausforderungen durch Krisen und gesellschaftliche Megatrends fand sich eine rot-rot-grüne Mehrheit, die für die kommenden Jahre die Aufstellung eines Doppelhaushalts beschlossen hat. Diese langfristige Planung ist mit erheblichen Unsicherheiten behaftet und nimmt unserer Stadt die Flexibilität um auf aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse zu reagieren. Gleichzeitig schafft die bisherige jährliche Befassung mit dem Haushalt eine bessere Transparenz und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern eine engere Überwachung und Beteiligung. Eine Verringerung von Aufwänden, wie sie die antragstellende SPD und ihr Bürgermeister sehen, erkennen die Freien Wähler nicht. Im Gegenteil erfordert die Aufstellung eines Doppelhaushalts mehr Zeit und Ressourcen. Dazu sind die Freien Wähler auch durch die katastrophale Haushaltswirtschaft der rot-rot-grünen Mehrheit im Kreis überzeugt, dass es zu Nachtragshaushalten kommen wird. Eine Mehrheit konnten die Freien Wähler für ein zukunftsfähiges Seniorenkonzept gewinnen. In den letzten Jahren und Jahrzehnten war die

Seniorenarbeit zwar fortgeschrieben worden, die Grundlagen berücksichtigten jedoch nicht die Entwicklungen in der immer größer werdenden Altersgruppe. Nun soll das Konzept komplett und ohne Vorfestlegungen betrachtet werden. Die Fraktion der Linken schwang im Rahmen eines Antrags zur Reduzierung der Zahl der Stadtverordneten in der nächsten Wahlperiode urplötzlich die Nazi-Keule und warf ganz im Stile rechter und linker Populisten mit Vorwürfen um sich – und fühlte sich prompt falsch verstanden (komischerweise von ALLEN demokratischen Fraktionen...). Dies werden die Freien Wähler nicht dulden. Gerade die Linke ist es, die genau wie die AfD unsere Gesellschaft mit diesen extremen Äußerungen spaltet. Nicht jede Idee, die die Organisation unseres Staates und unserer Stadt auf den Prüfstand stellt, ist ein Angriff auf unsere Demokratie. Ganz im Gegenteil müssen wir uns fortlaufend weiterentwickeln. Mit ihren grotesken Äußerungen, die Freien Wähler würden das Rad der Geschichte zurückdrehen wollen, hat die Linke eins geschafft: Unsere Brandmauern gegen die wahren Demokratiefeinde von links und rechts stehen fester als je zuvor!

## Nachlese zur ersten Stadtverordnetenversammlung GiGu 2024

**CDU GiGu** – Die CDU GiGu konnte mit einzelnen Anträgen in der Stadtverordnetenversammlung im Februar Akzente setzen. Bei wichtigen Themen hat sie als Opposition keine Gestaltungsmehrheit. Mit SPD und Freien Wählern konnte die CDU jedoch mehrere Anträge zum Kostensparen durchsetzen. Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen etwa soll durch Synergien Geld sparen. Einer Resolution gegen die Treffen rechtsradikaler Akteure in Potsdam ist die CDU GiGu nicht beigetreten, hat sie aber mitgetragen. Wichtiger als Resolutionen ist es, dass alle demokratischen Parteien die Ängste der Menschen ernst nehmen und bessere Politik machen. So bekämpft man die AfD. Einem Antrag zur Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung hat die CDU nicht zugestimmt. Die ehrenamtliche Kommunalpolitik ist bereits jetzt nicht nur für kleinere Fraktionen kaum zu stemmen und die Einsparpotenziale der Verkleinerung wären nur gering. Ein Antrag von CDU und FDP zur Stärkung der Arbeit des Eigenbetriebs Bauhof wurde abgelehnt. Stattdessen will eine Mehrheit die Eingliederung prüfen lassen. Ein Antrag der CDU zur Videoüberwachung am Gustavsburger Bahnhof wurde abgelehnt. Zumindest wurde der CDU-Vorschlag angenommen, ein

Sicherheitskonzept für den Bahnhof zu erstellen. Mit den Stimmen von Freien Wählern, SPD und FDP wurde beschlossen, ein sogenanntes „zeitgemäßes“ Seniorenkonzept zu erstellen. Ein Antrag der CDU für eine Bestandsgarantie der Seniorenarbeit im Zentrum aller Generationen und im Seniorentreff zur Fährde wurde abgelehnt. Dabei sind Senioren die stärkste wachsende Bevölkerungsgruppe und das Angebot wird gut angenommen. Gegen die Stimmen der CDU und die der Freien Wähler wurde ein Antrag der SPD beschlossen, einen Doppelhaushalt für zwei Jahre aufzustellen. Verwundert hat die Unterstützung des Bürgermeisters für den Antrag seiner Partei. Vor Kurzem hatte der Bürgermeister noch Pressefotos mit einer Glaskugel gemacht und betonte, man müsse finanziell auf Sicht fahren. Auch die Halbwertszeit der Ansichten des Bürgermeisters zur Haushaltskonsolidierung lässt zu wünschen übrig und spricht gegen langfristige Planungen. Vor Kurzem noch unterstützte der Bürgermeister einen Vorschlag, beim kommunalen Kino Kosten einzusparen. In der aktuellen Presse spricht er sich dagegen aus. Die CDU GiGu jedenfalls befürchtet bei einem Doppelhaushalt die Fortschreibung und Verfestigung von Grundsteuererhöhungen.

**HAUS**  
Malermaler & Restauratoren



*erhalten & gestalten*

[www.malermeister-haus.de](http://www.malermeister-haus.de) · Tel. 06144.7519

## Ein Jugendparlament für GiGu

**Die Linke Mainspitze/Trebur** – Wie den immer stärker werdenden Rechten und zum Teil faschistischen Kräften in Deutschland erfolgreich entgegentreten, wie die Demokratie stärken, das wird auf vielen Ebenen diskutiert. Jeder Einzelne, vor allem jedoch die politischen Institutionen sind hier gefragt. Es sind nicht nur die „ewig Gestrigen“ sondern auch viele junge Mitbürger\*innen, die den Rattenfängern der AfD, der identitären Bewegung und Reichsbürgern nachlaufen. Zum Gelingen eines demokratischen Prozesses gehört, dass die Menschen lernen, Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur zu übernehmen. Dieses „Lernen“ erfolgt insbesondere über den Erwerb von Erfahrungen. Es beginnt nicht erst mit achtzehn Jahren im Wahllokal. Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) sieht schon in § 4c vor: „Die

Gemeinde soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen“. Es wäre ein wichtiger Beitrag der Kommunen, Kinder und Jugendliche früh in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Ein Jugendparlament für Ginsheim-Gustavsburg wäre ein erster Schritt. Vorreiter gibt es bereits im Kreis Groß-Gerau. Demokraten fallen nicht vom Himmel. Demokratie ist den Menschen nicht in die Wiege gelegt. Sie sind ein „Ensemble der Gesellschaft“ (Karl Marx). Nicht nur die Familie, sondern wir alle sind gefordert demokratische Prozesse zu fördern! In eigener Sache: Das nächste Treffen der Ortsgruppe Mainspitze/Trebur der Partei Die Linke findet am Mittwoch, den 13.03.24 um 19:00 Uhr in der Pizzeria L'Arcino, Darmstädter Landstraße 111 in Gustavsburg statt.

## Erwerb des Lehrstellwerks – Fakten statt Polemik

**GALB - Bündnis 90/Die Grünen Bischofsheim** – Die Gemeindevertretung hat den Termin für den Bürgerentscheid auf den 12.05.2024 festgelegt. Wir versuchen als Fraktion GALB - Bündnis 90/Die Grünen, etwas Sachlichkeit in die Diskussion zu bringen. Worum geht es? Ginsheim hat das Altrheinufer, Gustavsburg die Cramer-Klett-Siedlung, Rüsselsheim Verna-Park, Festung und Opel-Villen. Womit zeichnet sich Bischofsheim aus? Doch vor allem durch seine 170-jährige Eisenbahngeschichte. Nun kann die Gemeinde das Lehrstellwerk kaufen, um einen Ausstellungsort zur Eisenbahngeschichte und einen Ort der Begegnung zu machen. Die „Eisenbahnlandschaft Bischofsheim“ gilt als einmalig in Deutschland und besonders bedeutungsvoll für die südwestdeutsche Bahngeschichte. Der Bürgerentscheid ist eine richtungsweisende Entscheidung für Kultur erhaltende Vorhaben in der Gemeinde. Warum der 12.05.2024 als Termin? Ein Bürgerentscheid darf frühestens 3 Monate und spätestens 6 Monate nach der Bestätigung durch die Gemeindevertretung zur Abstimmung gebracht werden. Die Gemeindevertretung am

06.02.2024 über den Termin entschieden, damit ist der 12.05.2024 der frühestmögliche Termin. Der von der Europawahl unabhängige Termin bedeutet weder weniger Demokratie noch weniger Wählerzuspruch, denn:

- Alle Wahlberechtigten werden durch die Gemeinde über den Wahltermin und den Inhalt des Bürgerentscheids informiert.
- Alle können zur Wahl gehen, man muss nur zum Wahllokal zu gehen.
- Wer an dem Tag verhindert ist, kann Briefwahl beantragen.

Vorteil des separaten Wahlgangs: Keine Vermischung von Europathemen mit einem lokalen Thema. Das Lehrstellwerk hat mit Europa nichts zu tun und sollte daher unbeeinflusst von anderen politischen Aspekten zur Abstimmung gebracht werden. Nachteil einer separaten Wahl: Mehraufwand bei der Wahlorganisation insbesondere die für die zwei Termine benötigten Wahlhelfer (wir Grünen sind dabei), die Betreuung durch die Wahlleitung und dadurch etwas erhöhte Kosten. Die Grundkosten zur Wahlaufsetzung sind unabhängig vom Termin. In Abwägung der Vor- und Nachteile wiegt für die Fraktion der lokale Fokus auf die richtungsweisende Abstimmung zum Bürgerentscheid schwerer als das Kostenargument, deshalb haben wir uns für den 12.05.2024 entschieden. Öffentliche und private Fördermittel zur Renovierung des Bauwerks können dann beantragt werden, was nur mit dem Ankauf möglich ist. Für mehr objektive Information haben die Fraktionen von GALB und SPD eine Bürgerversammlung eingefordert, wo alle Seiten ihren Standpunkt erklären und bei der sich alle ihre Meinung bilden können.

**Baumanns Kfz-Werkstatt**  
Kfz-Meisterbetrieb

Öffnungszeiten  
Mo - Do: 8 - 18  
Fr: 8 - 15  
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 · [d.baumann@baumanns-kfz.de](mailto:d.baumann@baumanns-kfz.de)  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF**

Thomas Wolf  
Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
[info@hausgeraetetw.de](mailto:info@hausgeraetetw.de)  
[www.hausgeraetetw.de](http://www.hausgeraetetw.de)

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

## Freude am Lesen fördern

Lesestart-Sets liegen in Büchereien aus

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Regelmäßiges Vorlesen fördert den Wortschatz von kleinen Kindern und motiviert zum späteren Selbst-Lesen. Lesen ist eine zentrale Voraussetzung für Bildung, Integration und beruflichen Erfolg. Darum setzen das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die Stiftung Lesen das bundesweite Leseförderprogramm „Lesestart 1-2-3“ fort. Angesprochen sind Familien mit Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Der Kreis Groß-Gerau wurde nun von der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken informiert, dass die Lesestart-Sets verfügbar sind. Zu jedem Set gehören ein altersgerechtes Bilderbuch und



eine Broschüre mit Vorlesetipps in fünf Sprachen. Die Sets, die kostenfrei zur Verfügung stehen, werden u.a. in Kinderarztpraxen und natürlich in Büchereien verteilt. In der Mainspitze gibt es sie in der Bücherei Bischofsheim.

Weitere Informationen zu dem Leseförderprogramm finden sich auf <http://www.lesestart.de/>.

**TSV Ginsheim**  
www.tsv-ginsheim.de

Friedhofsverwaltung  
**Friedhofshaushausmeister**  
Mo-Do 7-15 Uhr  
Fr 7-13 Uhr  
Tel. 0151-19314640  
[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

SCHREINERMEISTER  
**RIBBE**  
Meisterbetrieb seit 1992

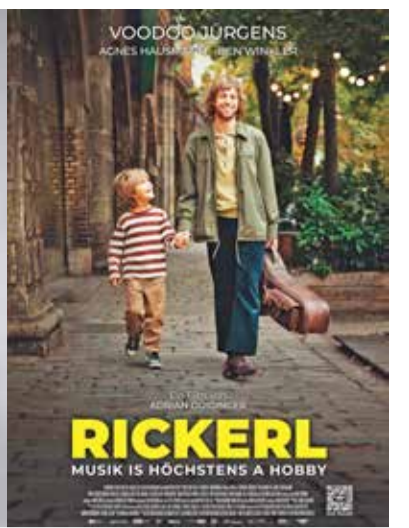
Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

**FRITZ RAUCH** GMBH  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377



# MÄRZ / APRIL 2024

## — MÄRZ —

### Freitag | 01.03.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg, buchhandlung@villa-herrmann.de

18 Uhr Gemeindesaal Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg  
**Weltgebetstag** ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Buffet mit landestypischen Speisen aus Palästina und Nahem Osten | Wilhelm-Leuschner-Str. 10, Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Next Goal Wins** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Samstag | 02.03.2024

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Musik: Margo u. Kammeränger Jürgen Rus** Herrlich flotte und schmissige Melodien aus dem Berlin der 1920iger Jahre | 22 €, erm. 19 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Sonntag | 03.03.2024

10 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg  
**Senioren: Digital-Stammtisch** | Anmeldung im Seniorenbüro erforderlich: 06144-20151, senioren@gigu.de

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kinderkino: Wow! Nachricht aus dem All** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Next Goal Wins** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Montag | 04.03.2024

15 Uhr Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Senioren: Gedächtnistraining** | 06144-20151, senioren@gigu.de

### Dienstag | 05.03.2024

12 Uhr Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Senioren Mittagstisch** Der aktuelle Speiseplan ist am jeweiligen Veranstaltungsort einsehbar. Die Anmeldung und Bezahlung (7,50 Euro) erfolgen jeweils eine Woche im Voraus vor Ort in bar. Getränke werden nach wie vor am Veranstaltungsdatum bezahlt. An d. Fährle, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg

**Kino: The Old Oak** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Mittwoch | 06.03.2024

15-17 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Ginsheim  
**Ökumenischer Seniorennachmittag** | Dammstr. 25, Ginsheim

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg  
**Kreatives mit Wolle und Nadel** Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

16 Uhr Bücherei Bischofsheim  
**Kinder | Jugendliche: Vorlesestunde in der Bücherei** | kostenlos | Schulstraße 32, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Film+Wein** | Überraschungskino mit den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze | Eintritt frei | Anmeldung unter www.burglichtspiele-gustavsburg.com/film | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Donnerstag | 07.03.2024

15:30 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Wir lesen vor!** Ein Bilderbuch wird vorgelesen und danach basteln wir thematisch dazu | für Kinder ab 4 Jahre | frei | Mozartstraße 3, Gustavsburg, buchhandlung@villa-herrmann.de

### Freitag | 08.03.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg, buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: The Beekeeper** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Samstag | 09.03.2024

14-18 Uhr Heimatmuseum Ginsheim  
**Ostermarkt im Heimatmuseum** Ostermarkt mit Hobbykünstlern: Allerlei rund ums Ei, Kreatives und künstlerisches aus der Heimwerkstatt, Kaffee & Kuchen | Hauptstraße 25, Ginsheim

15-18 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim  
**Kindersachen-Basar** | aktuelle Infos unter www.basar-bischofsheim.jimdo.free.com | Im Attich 3, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Achterbahn-Frauentagsshow** mit Marie & Serjoschka (Comedy-Magic),

Joana Lokaichuk (Handstandakrobatik), Sabina Resch (Flying Pole), Ling (Antipodenspiele und Balancen), Helene Mierscheid (Comedy) und Vera Ruzhencova (Akrobatischer Tanz am Lufring) | 19 € | Tickets www.achterbahnshow.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Sonntag | 10.03.2024

9-12 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim  
**Kindersachen-Basar** | aktuelle Infos unter www.basar-bischofsheim.jimdo.free.com | Im Attich 3, Bischofsheim

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Achterbähnchen: König Nimmersatt** Musiktheater für Kinder ab vier | Kostenlos | Anmeldung unter www.achterbahnshow.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

11-18 Uhr Heimatmuseum Ginsheim  
**Ostermarkt im Heimatmuseum** Ostermarkt mit Hobbykünstlern: Allerlei rund ums Ei, Kreatives und künstlerisches aus der Heimwerkstatt, Kaffee & Kuchen | Hauptstraße 25, Ginsheim

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kinderkino: Raus aus dem Teich** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: The Beekeeper** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Montag | 11.03.2024

15 Uhr Seniorentreff zur Fährle Ginsheim  
**Gedächtnistraining** | 06144-20151, senioren@gigu.de

### Dienstag | 12.03.2023

12 Uhr Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Senioren Mittagstisch** Der aktuelle Speiseplan ist am jeweiligen Veranstaltungsort einsehbar. Die Anmeldung und Bezahlung (7,50 Euro) erfolgen jeweils eine Woche im Voraus vor Ort in bar. Getränke werden nach wie vor am Veranstaltungsdatum bezahlt. An d. Fährle, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Auf dem Weg** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Mittwoch | 13.03.2024

15 Uhr Bürgerhaus Ginsheim, Raum 1  
**Erfahrungsaustausch Deutsche Parkinson-Vereinigung** für Betroffene und Angehörige | Anmeldung bis zum 10.03. bei Irmgard Reinheimer, Tel.: 06144-2215 oder Helga Link, Tel.: 06144-32803

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg  
**Senioren: Spielenachmittag im ZAG** in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Neues aus der Villa – ein Buchentdeckungsabend** Thema: Bald ist Ostern – unsere Empfehlungen | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg, buchhandlung@villa-herrmann.de

### Donnerstag | 14.03.2024

14:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg  
**Senioren: TREFF 60+: Offener Treff** | Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

14:30 Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Seniorzeit Offener Treff** | An der Fährle, Ginsheim | 06144-20151, senioren@gigu.de

16 Uhr Bücherei Bischofsheim  
**Kinder | Jugendliche: Vorlesestunde in der Bücherei** | kostenlos | Schulstraße 32, Bischofsheim

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Musik: Paddy Goes to Hollyhead** St. Patrick's Auftritt 35-jähriges Bühnenjubiläum wird live gefeiert | 22 €, erm. 19 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Freitag | 15.03.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsburg, buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Priscilla** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Samstag | 16.03.2024

15-18 Uhr Bürgerhaus Ginsheim  
**Kindersachenaktion-Ginsheim** jede Menge Bekleidung Gr. 50-188, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder, Autositze, CDs, DVDs, Bücher usw. | frei | Frankfurter Str. 39, Ginsheim | kindersachenaktion-ginsheim@t-online.de

### Sonntag | 17.03.2024

9-11.30 Uhr Bürgerhaus Ginsheim  
**Kindersachenaktion-Ginsheim** jede Menge Bekleidung Gr. 50-188, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder, Autositze, CDs, DVDs, Bücher usw. | frei | Frankfurter Str. 39, Ginsheim | kindersachenaktion-ginsheim@t-online.de

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kinderkino: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Priscilla** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Montag | 18.03.2024

15 Uhr Seniorentreff zur Fährle Ginsheim  
**Gedächtnistraining** | 06144-20151, senioren@gigu.de

### Dienstag | 19.03.2024

12 Uhr Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Senioren Mittagstisch** Der aktuelle Speiseplan ist am jeweiligen Veranstaltungsort einsehbar. Die Anmeldung und Bezahlung (7,50 Euro) erfolgen jeweils eine Woche im Voraus

vor Ort in bar. Getränke werden nach wie vor am Veranstaltungsdatum bezahlt. An d. Fährle, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsburg  
**Kino: Der Junge und der Reiher** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsburg

### Mittwoch | 20.03.2024

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsburg  
**Kreatives mit Wolle und Nadel** Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsburg | 06144-20151, senioren@gigu.de

16 Uhr Bücherei Bischofsheim  
**Kinder | Jugendliche: Vorlesestunde in der Bücherei** | kostenlos | Schulstraße 32, Bischofsheim

18 Uhr Seniorentreff Zur Fährle Ginsheim  
**Senioren: Treff im Treff** | An der Fährle, Ginsheim | 06144-20151, senioren@gigu.de

### Donnerstag | 21.03.2024

14 Uhr Rathaus Ginsheim  
**Senioren: Rentenberatung** | toni.reichmann@t-online.de

19 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim  
**Bürgerversammlung zum Bürgerentscheid** Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 19.07.2023 zum Erwerb der Immobilie „Lehrstellwerk“, Ja oder Nein? | Im Attich 3, Bischofsheim

### Freitag | 22.03.2024

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsburg  
**Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch um-



## Einladung

Zur Bürgerversammlung zum Bürgerentscheid

**Thema: Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 19.07.2023 zum Erwerb der Immobilie „Lehrstellwerk“, Ja oder Nein ?**

lade ich Sie herzlich ein.

Sie findet am

**Donnerstag, den 21.03.2024**

**19.00 Uhr**

**im Bürgerhaus, Im Attich 3**

statt.

Hierzu möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich einladen.

Gez.

Rolf Maixner

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Tel. 0 61 46 / 58 58  
Königsberger Ring 2 - 8,  
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr



rahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb. buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Stella. Ein Leben** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Sonntag | 24.03.2024**

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino: Wer bist du, Mama Muh?** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Stella. Ein Leben** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Montag | 25.03.2024**

15 Uhr Seniorentreff zur Fähre Ginsheim **Gedächtnistraining** | 06144-20151, senioren@gigu.de

**Dienstag | 26.03.2024**

12 Uhr Seniorentreff Zur Fähre Ginsheim **Senioren Mittagstisch** Der aktuelle Speiseplan ist am jeweiligen Veranstaltungsort einsehbar. Die Anmeldung und Bezahlung (7,50 Euro) erfolgen jeweils eine Woche im Voraus vor Ort in bar. Getränke werden nach wie vor am Veranstaltungsdatum bezahlt. An d. Fähre, 65462 Ginsheim-Gustavsb.

16 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsb. **Senioren: Seniorenbeiratssitzung** Öffentliche Sitzung | Pestalozzistraße 10, Gustavsb.

19 Uhr ASV Vereinsheim Ginsheim **Dämmerchoppen**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Rickerl – Musik is höchstens a Hobby** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Mittwoch | 27.03.2024**

15:30 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsb. **Senioren: Spielenachmittag im ZAG** in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsb.

**Donnerstag | 28.03.2024**

16 Uhr Bücherei Bischofsheim **Kinder | Jugendliche: Vorlesestunden in der Bücherei** | kostenlos | Schulstraße 32, Bischofsheim

16-19 Uhr Zentrum aller Generationen (ZAG) Gustavsb. **Senioren: Quiznachmittag im ZAG** Fahrdienst auf Anfrage beim Seniorenbüro möglich | 06144-20151, senioren@gigu.de | ZAG, Pestalozzistraße 10, Gustavsb.

20 Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Jazz im Kino: Luis Gallo & Max Clouth Duo** | 15 €/erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Freitag | 29.03.2024**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Eine Millionen Minuten** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Sonntag | 31.03.2024**

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino: Die Chaosschwester und Pinguin Paul** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Neues aus der Villa – ein Buchentdeckungsabend** Thema: Bald ist Ostern – unsere Empfehlungen | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: Eine Millionen Minuten** | 8 €, erm. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**— APRIL —**

**Montag | 01.04.2024**

15-18 Uhr ASV Vereinsheim Ginsheim **Familienfest ASV**

**Dienstag | 02.04.2024**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Di, 02.- Fr, 05.04.2024**

tgl. 9-16 Uhr Jugendhaus Bischofsheim **Osterferienspiele für Schulkinder bis 11 Jahre** | pro Woche Teilnahmebetrag von 80 € | Schulstraße 55, Bischofsheim, Anmeldung unter www.jugendpflege-bischofsheim.de

**Mittwoch | 03.04.2024**

15-17 Uhr Kath. Pfarrheim Ginsheim **Ökumenischer Seniorennachmittag** | Mainzer Str. 23, Ginsheim

**Freitag | 05.04.2024**

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Samstag | 06.04.2024**

9 Uhr ASV Vereinsheim Ginsheim **Anglerflohmarkt**

**Sonntag | 07.04.2024**

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Mo, 08.- Fr, 12.04.2024**

tgl. 9-16 Uhr Jugendhaus Bischofsheim **Osterferienspiele für Schulkinder bis 11 Jahre** | pro Woche Teilnahmebetrag von 80 € | Schulstraße 55, Bischofsheim, Anmeldung unter www.jugendpflege-bischofsheim.de

**Dienstag | 09.04.2024**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Donnerstag | 11.04.2024**

20 Uhr Schiffsmühle in Ginsheim **Gesang & Lesung Jürgen Ferber** | 15 €, erm. 12 € | Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsb.

**Freitag | 12.04.2024**

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Sonntag | 14.04.2024**

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

18 Uhr Bürgerhaus Bischofsheim **Ramon Chormann : „Lauter Experimente!“** | Im Attich 3, Bischofsheim

14-17 Uhr Heimatmuseum Ginsheim **Blechspielzeug und alte Brettspiele** Sonderausstellung Blechspielzeug und Brettspiele aus früheren Jahren | Hauptstraße 25, Ginsheim

11 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Achterbähnchen: Frisch Frosch frei!** Musiktheater für Kinder ab vier | kostenlos | Anmeldung unter www.achterbahnshow.de | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Dienstag | 16.04.2024**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Freitag | 19.04.2024**

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Samstag | 20.04.2024**

**Genderbirli Vereinsfeier** im Bürgerhaus Bischofsheim

11-14 Uhr Rotznäschchen Eltern-Kind-

Café Ginsheim **Erste-Hilfe-Kurs am Baby&Kind** inkl. Leckereien | 70 € | info@rotznaeschen.com | Ballou-Platz, Ginsheim

**Sonntag | 21.04.2024**

9-18 Uhr Bürgerhaus Ginsheim **VdK Frühlingfest**

13:30-19 Uhr Bürgerhaus Ginsheim **Schachturnier**

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Dienstag | 23.04.2024**

18:30 Uhr Jugendhaus Ginsheim **Senioren: Spätschoppen für pflegende Töchter und Schwiegertöchter** | Stadt Ginsheim-Gustavsb., Tel.: 06144-20155, maertin@gigu.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Mittwoch | 24.04.2024**

19 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Neues aus der Villa – ein Buchentdeckungsabend** Thema: Novitäten im Frühjahr | 5 € | Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

**Donnerstag | 25.04.2024**

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Jazz im Kino: Ava Charlie Quartett** Ava Charlie führt in ihrer Musik kunstvoll Tradition und Moderne zu fedrig-leichtem Jazz zusammen | 15 €, erm. 12 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Freitag | 26.04.2024**

16 Uhr Buchhandlung in der Villa Herrmann Gustavsb. **Vorlesen mit Musik** vorgestellt werden Bilderbücher musikalisch umrahmt | für Kinder ab 18 Monate | 5 €

| Mozartstraße 3, Gustavsb., buchhandlung@villa-herrmann.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele**

**Samstag | 27.04.2024**

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim **Offene Bühne „Katz im Sack“** Wortfried vom Redefluss der Zweite präsentiert verschiedene Künstlerinnen und Künstler | VVK 17 €, AK 19 € | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Lesungen: Dr. Nico Rose liest aus seinem Buch** | 10 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Sonntag | 28.04.2024**

11 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim **„Mensch Lili“** – Das Irmgard Haub-Trio lädt ein zu einem musikalischen Blind Date mit Lili Grün | VVK 17 €, AK 19 € | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

16 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kinderkino** | 4 €, Erw. 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com

19 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Kino: | 8 €, erm 6 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb. | Programm siehe burg-lichtspiele.com**

**Dienstag | 30.04.2024**

19:30 Uhr Lichtspielhaus Ginsheim Multivisionsvortrag **Sieben Farben Blau** Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer: Claudia Clawien und Jonathan Buttman wagten den Schritt in das Abenteuer ihres Lebens und segelten um die Welt | 15 € VVK, 17 € AK | Frankfurter Str. 7, Ginsheim, www.lichtspielhaus-ginsheim.de

20 Uhr Burg-Lichtspiele Gustavsb. **Specials: Tanz in den Mai mit DJ RossID** Party mit Musik aus 5 Jahrzehnten | 10 € | Darmstädter Landstr. 62, Gustavsb.

**Sechs Frauen – eine Show**  
Die Achterbahn zum Frauentag

„Sechs Frauen – eine Show!“ – lautet das Motto der Revue am Samstag, den 09.03., um 20 Uhr in den Gustavsb. Burg-Lichtspielen. In Kooperation mit dem Büro für Frauen und Chancengleichheit des Kreises Groß-Gerau präsentiert der Achterbahn e.V. bereits zum 16. Mal den wilden Showmix, bei dem Frauen aus den Bereichen Akrobatik, Zauberkunst und Kabarett auf der Bühne stehen.



Vera Ruzhencova

Magisch wird es an diesem Abend mit Marie & Serjoschka. Das unglaubliche Traumpaar aus Deutschland und Russland, beherrscht die Kunst der Zauberei in seiner urkomischsten Form. Die Berliner Artistin Joana Lokaichuk zeigt die schwierigsten Handstände der Welt und Sabina Resch fliegt an ihrem Pole durch den Luftraum der Achterbahn. Die chinesische Akrobatin Ling präsentiert ihre Antipodenzonglage mit Schirmen und außergewöhnliche Balancen. Lebensberaterin Helene Mierscheid plaudert humorvoll aus ihrem Berufsalltag und die russische Weltklasse-Artistin Vera Ruzhencova kreiert an ihrem Lufttrug einzigartige Körperbilder. Moderiert wird der Abend von Mr. van Dee & Axel S. – die

Herren kümmern sich darum, dass die Requisiten der Frauen zur richtigen Zeit am richtigen Ort stehen.

**Nur noch wenige Restkarten**  
Tickets zu 19 € können über die Internetseite www.achterbahnshow.de reserviert werden. Restkarten gibts an der Abendkasse.

Der Achterbahn e.V. bedankt sich bei der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsb. für die gute Zusammenarbeit. Nicht möglich wäre die Kulturarbeit des Verein ohne die Unterstützung der Volksbank Mainspitze, REWE Christian Märker und den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze.

**IMPRESSUM**

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsb. verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsb.

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel

**Anzeigenleitung:** Andrea Engler

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

**Redakteure:** Lydia Dittrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

**Fotograf:** Klaus Friedrich

**Druck:** MHS Print GmbH

**Anzeigenannahme:** anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

**Redaktionsannahme:**

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsb.  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 07.03.2024

**Anzeigenschluss:** Freitag, 01.03.2024, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 04.03.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

**VIEL SPASS beim Lesen!**

Am 10. Oktober 2019 sausten die ersten Ausgaben dieser Zeitung im Pressehaus Stuttgart über die Druckwalzen. Als „Neues aus Ginsheim-Gustavsburg“ gründeten Frauke Nussbeutel, Andrea Engler und Axel Schiel diese Zeitung. Mittlerweile liegt „Neues aus der Mainspitze“ alle zwei Wochen in jedem Briefkasten von Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim. „Die Zeit raste, wie die Förderbänder in der Zeitungsdruckerei“, sind sich die Macher im Rückblick einig. Neben dem richtigen Zeitpunkt begründen sie den Erfolg des Mediums mit den Menschen der Mainspitze. „Die Zeitung lebt durch das vielfältige Engagement der Leute. Vereinsarbeit, Kommunalpolitik, Ortsgeschehen, Firmengeschichte und Heimatforschung – all das findet über Pressemitteilungen, Werbeanzeigen und unsere redaktionelle Arbeit den Weg in jeden Haushalt. Und das umfangreiche Leserfeedback dient uns als Grundlage für spannende neue Perspektiven“, so das Zeitungsteam.

Auf diesen Sonderseiten schauen wir auf die Entwicklung unseres Mediums zurück, sagen Danke und teilen mit euch Jubiläumsgrüße, über die wir uns sehr freuen. Um »Neues aus der Mainspitze« (kurz: NAMS) weiterzuentwickeln starten wir in dieser Ausgabe auch eine Leserumfrage (siehe unten). Wenn ihr teilnimmt freuen wir uns sehr – es gibt auch was zu gewinnen.

Wir freuen uns auf weitere 1000 Ausgaben über das, was die Mainspitze bewegt  
Frauke, Andrea und Axel



# Die 100. Ausgabe

## Neues aus der Mainspitze feiert Jubiläum

Thorsten Siehr, Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
seit mehr als vier Jahren versorgt uns diese Zeitung mit informativen Berichten, vielfältigen Einblicken in das Leben der Mainspitzkommunen sowie einer Fülle von Terminen und Ankündigungen. Gerne nutzt unsere Stadtverwaltung regelmäßig die Möglichkeit, in dem inzwischen fest etablierten und kostenlos an die Haushalte verteilten Medium, um Bürgerinnen und Bürger über die Anzeige „Rathaus-Update“ aus erster Hand zu informieren. Für die Gewerbetreibenden und Unternehmen ist „Neues aus der Mainspitze“ zudem eine verlässliche Plattform, um für ihre Produkte und Dienstleistungen zu werben.

Zur 100. Ausgabe gratuliere ich Herausgeber und Redaktion sehr herzlich und danke für ihr großartiges Engagement. Alles erdenklich Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Frauke, Andrea und Axel waren Fans des klassischen Wochenblicks. Jahrzehntlang gab die Ginsheimer Familie Schäfer die beliebte Zeitung heraus, die wöchentlich an alle Haushalte ging. Nachdem das beliebte Wochenblatt an eine größere Verlagsgruppe verkauft wurde, vermissten die späteren Gründer von Neues aus der Mainspitze die regelmäßige Glosse mit Vereinsnachrichten und den Meldungen der Kommunalpolitik.

**Zuerst gab es die TV-Sendung**  
Seit 2016 produziert Showpaket (Unternehmen von Andrea und Axel)

die monatliche Sendung „GiGu to go“ mit Reportagen über Happenings in der Mainspitze (immer Sonntags um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV). Die Kontakte der TV-Redaktion bildeten die Grundlage für die Zeitung, wie wir sie heute kennen.

**Erst digital**

Im Sommer 2019 startete das Pilotprojekt zunächst als Online-Zeitung. www.neuesausgiGu.de veröffentlichte ausschließlich eingesendete Beiträge von Vereinen und der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg. Die hohe Anzahl an Aufrufen motivierte zur Printausgabe. In weniger als einem Monat entwickelte Frauke das Erscheinungsbild. „Viele Zeitungen im sogenannten Rheinischen Vollformat stellen Text und Bild in sieben Spalten dar. Unsere Zeitung sollte – im Vergleich zu klassischen Anzeigenblättern – großzügig aussehen, wesshalb ich mich eine 6-spaltige Aufteilung entschied“, erinnert sich Frauke. „Die Anlehnung an die Gestaltung einer Tageszeitung erschien uns als sinnvoll, um den Menschen der Region eine wertige Plattform für ihre Engagement zu bieten“, so Andrea und Axel. Für den Druck der Zeitung nutzte Frauke ihre guten Kontakte zum Pressehaus Stuttgart. Ab dem 19. Oktober 2019 lag die erste Ausgabe von „Neues aus Ginsheim-Gustavsburg“ erstmalig bei REWE Christian Märker und in den Filialen der Volksbank Mainspitze aus.

Die Haushaltsweite Verteilung wurde im November eingeführt und wenige Monate später erhielt die Zeitung den Untertitel „mit Blick nach Bischofsheim“. In 2020 änderten die Zeitungsmacher den Namen in „Neues aus der Mainspitze“ und erhöhte die Auflage, um auch alle Haushalte von Bischofsheim zu beliefern.

**Eigene Redaktion**

Neben eingesendeten Pressemeldungen von Vereinen und kommunalpolitischen Vertretern produzierte die Zeitung stets eigene Inhalte. „Die Suche nach Themen machte mir schon für die GiGu to go Sendungen großen Spaß und wir merkten, dass wir dem Rückgang an lokaler Berichterstattung durch eigene Beiträge etwas entgegenzusetzen konnten. Mittlerweile berichten unsere Redakteure über Veranstaltungen, Persönlichkeiten und vieles mehr“, so Redaktionsleiter Axel.

**Promis der Mainspitze**

Rückenwind erhielt die Zeitung bereits in der zweiten Ausgabe durch Dr. Peter A. Schult. Mit seiner Kolumne „Nur ein tröstlicher Gedanke

im Alltag“ ist er heute von Seite zwei nicht mehr wegzudenken. Sein 100. Beitrag erscheint in der kommenden Ausgabe und sein Buch „Alles hat seine Zeit“ – auf Basis der Kolumnen – gibt es bereits in zweiter Auflage. Noch attraktiver wurde die Zeitung durch die Artikel des Stadtschreibers von GiGu Hans-Benno Hauf und den Bischofsheimer Heimatforscher Professor Dr. Wolfgang Schneider. Ihre gut recherchierte Heimatgeschichte sorgte zusätzlich für Rückenwind und eine wachsende Leserschaft. Zudem inspirierte Dr. Schult die Redaktion mit den Symbol-Fotos seiner Kolumnen. Sein fotobegeistertem Freund Klaus Friedrich fertigte sie für ihn an, begeisterte das Zeitungsteam mit seinen Bildern und ist heute der offizielle Fotograf von NAMS.

Als jüngste Neuerung setzt NAMS die Veranstaltungstermine in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg im „KulturCheck Mainspitze“ in Szene (heute Seite 11+12). Weitere Ideen befinden sich in der Umsetzung – werden aber noch nicht verraten. Das Aufschlagen der Zeitung bleibt also weiterhin spannend.

### Leserumfrage

Onlinefragebogen unter [www.neuesausdermainspitze.de/umfrage](http://www.neuesausdermainspitze.de/umfrage)

**1. Neues aus der Mainspitze (damals Neues aus GiGu) erschien erstmalig im Oktober 2019. Seit wann liest du unsere Zeitung?**

- Von Anfang an
- Seit 1 bis 2 Jahren
- Seit 2 bis 4 Jahren
- Weniger als 12 Monate

**2. Wie oft liest du Neues aus der Mainspitze?**

- Ich verpasse keine Ausgabe
- Jede 2. Ausgabe
- Gelegentlich
- Heute zum ersten Mal

**3. Wie liest du unsere Zeitung?**

- Als E-Paper auf der Website
- Als gedruckte Ausgabe

**4. Wie viele Personen außer dir lesen die gedruckte Ausgabe?**

- Weiblich
- Männlich

**5. Was passiert mit der gedruckten Ausgabe nach dem Lesen?**

- Ich bewahre sie auf
- Ich bewahre einzelne Artikel auf
- Ich bewahre Anzeigen auf
- Ich entsorge sie

**8. Folgst du uns auf Sozialen Netzwerken?**

- Nein
- Auf Facebook
- Auf Instagram
- Auf YouTube

**7. Welche Inhalte interessieren dich?**

- KulturCheck Veranstaltungskalender**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Kommunalpolitik**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Kirchliche Nachrichten**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Trauer & Erinnerung**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Vereinsnachrichten**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Kostenlose Kleinanzeigen**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht
- Infobox der Stadt GiGu bzw. Gemeinde Bischem**  
 sehr interessant  Geht so  Gar nicht

**8. Welche Inhalte wünschst du dir zusätzlich?**

---



---



---

**8. Wie interessant sind für dich die Anzeigen und Werbebeilagen?**

- Sehr interessant
- Interessant
- Weniger interessant
- Uninteressant

**10. Wie oft hast du aufgrund einer Werbeanzeige Kontakt zu einem Anbieter aufgenommen?**

- Noch nicht
- 1 bis 5 Mal
- 6 bis 10 Mal
- Mehr als 10 Mal

**11. Ich bin:**

- Weiblich
- Männlich

und \_\_\_ Jahre alt.

**13. Ich wohne in**

- Bischofsheim
- Ginsheim
- Gustavsburg
- außerhalb der Mainspitze

**15. Ich**

- engagiere mich in der Mainspitze ehrenamtlich
- bin nicht ehrenamtlich tätig

Um an der Leserumfrage teilzunehmen, sende den ausgefüllten Fragebogen bis 30.3. an Neues aus der Mainspitze, Ginsheimer Str. 1, 65462 Gustavsburg oder per E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen.

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

E-Mail: .....

Matthias Zimmerer, ehemaliger Bürgermeister-Kandidat in GiGu

100 Ausgaben sind eine bemerkenswerte quantitative Leistung für ein relativ neues Papierformat in unserer digitalen Welt. Mehr Wertschätzung gilt allerdings den qualitativen regionalen und oft einzigartigen Inhalten. Neues aus GiGu bringt die Nachrichten von uns und über uns aus der Mainspitze von der Vereinswelt, Politik, Kunst und Zeitgeschehen wie kein anderes Medium. Ihr bereichert die Mainspitze sehr. Danke an das Neues aus der Mainspitze Team rund um die Verantwortlichen Andrea, Axel und der Verlagschefin Frauke.



Karin Wehner, Mitglied des Gemeindevorstands Bischofsheim

Für mich ist die lokale Zeitung „Neues aus der Mainspitze“ in unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. „Ein Diamant!“ Sie ist aktuell, informativ und trifft immer den Kern der Sache. Entwickelt sich ein Projekt, das veröffentlicht werden soll, so berät und begleitet das Team sorgsam mit Rat und Tat. Die Präsentationen in der Zeitung sind kompetent und fachmännisch gestaltet. Gerade dafür gilt mein besonderer Dank. Ich freue mich immer auf den Donnerstag, an dem mir die Zeitung gebracht wird.

### Leserumfrage – vier Preise

Bitte kreuzt die zutreffende Antwort an und schreibt deutlich! An der Verlosung nehmen nur Einsendungen mit vollständiger Adressangabe bzw. Angabe der Mailadresse teil. **Einsendeschluss: 15. März 2024**

Unter den Teilnehmern verlosen wir eine **Tagesfahrt nach Amsterdam für zwei Personen im Wert von 250 € mit dem Gustavsburger Reisebüro UrlaubMe:** Lernen Sie die Stadt während eines Stadtrundgangs kennen. Im Vergleich zu anderen europäischen Metropolen ist Amsterdam eine kleine Stadt, dennoch birgt sie alle Vorzüge einer Weltstadt. Historische Sehenswürdigkeiten, weltberühmte Museen mit Kunst, Kultur und Unterhaltung, einmalige Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Restaurants, Bars und Cafés. Anschließend Möglichkeit zur Grachtenfahrt (Termine nach Verfügbarkeit).  
... und **drei Gutscheine für REWE Christian Märker im Wert von jeweils 50 €.**



# ...Fortsetzung: Die 100. Ausgabe

## „ Drei Gründer, 1000 Ideen und eine Vision

Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau

Lokale Nachrichten aus Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg - das liefert „Neues aus der Mainspitze“ seit einigen Jahren regelmäßig in gedruckter Form, wobei die Frequenz nach und nach höher geworden ist. Nun liegt bereits die 100. Ausgabe vor. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch!

Dieser Erfolg zeigt, dass ein Bedürfnis nach Information und Neuigkeiten aus dem direkten Lebensumfeld besteht. „Neues aus der Mainspitze“ füllt da auch eine Lücke, die die klassischen Medien durch strukturelle Veränderungen gerissen haben. Wo findet sich denn sonst noch eine solche geballte Mischung aus Vereinsnachrichten, Veranstaltungsankündigungen und kommunalpolitischen Beiträgen - allein aus zwei Kommunen? Die Mainspitze ist ein interessanter, quirliger Lebensraum, über den es vieles zu berichten gibt. Das haben die Zeitungsmacher des Mainspitz Verlags erkannt. Ich wünsche „Neues aus der Mainspitze“ noch viele hundert weitere Ausgaben!

Christian Märker, Inhaber REWE Christian Märker

Da bleibt man auf dem Laufenden. Ich bin froh, dass es diese Zeitung gibt. Die Verbundenheit der Menschen mit der Region ist durch euch gewachsen. Meinen größten Respekt für die Arbeit, die ihr euch damit macht. Und dass ihr die Zeitung gratis auslegt, ist wirklich erstaunlich. Ich hoffe auf viele, viele weitere Ausgaben und kann mich nur von Herzen bedanken.

Melanie Wegling, Bundestagsabgeordnete für den Kreis Groß-Gerau

Die 100. Ausgabe von Neues aus der Mainspitze: Das sind 100 mal wertvolle Informationen, lokale News aus Sport, Kultur und Leben sowie tolle Veranstaltungstipps aus und für Bischofsheim und GiGu. Für unser Miteinander in der Region ist die Neues aus der Mainspitze nicht mehr wegzudenken. Ich gratuliere herzlich zur Jubiläumsausgabe!



Klaus Metzger, Vorsitzender der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim

Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe von Neues aus der Mainspitze! Als Ihr Euch zu einem Redaktionsteam zusammengefunden habt und mit der ersten Ausgabe in Ginsheim-Gustavsburg erschienen seid, habt Ihr nicht nur unternehmerischen Mut bewiesen. Nein, Ihr habt eine wichtige Lücke im Informationsangebot der Mainspitze geschlossen und gerade auch den Vereinen eine Plattform gegeben, in denen diese auf Veranstaltungen, ihr sportliches, kulturelles und soziales Angebot hinweisen und auch im Nachgang darüber berichten können, wenn es nicht bereits durch Euch geschieht. Herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns darauf, zukünftig noch viele Jubiläumsausgaben lesen zu dürfen.

Lisa Gößwein, Bürgermeisterin von Bischofsheim

Die 100. Ausgabe? Wahnsinn! Ich gratuliere Euch von Herzen für diese tolle Leistung. Durch Euren engagierten Einsatz leistet Ihr einen wertvollen Beitrag für die Mainspitze. Ihr seid ein Sprachrohr für Vereine, Parteien und die Bürgerinnen und Bürger und findet dabei auch den Weg direkt in deren Briefkästen. So wird deutlich, was hier vor Ort war (siehe die Berichte des Stadtschreibers oder von Wolfgang Schneider), was ist (Berichte über aktuelle Themen) und was sein wird (so z.B. Euer Kulturcheck). Ich freue mich auf 100+ weitere Ausgaben, Eure Lisa Gößwein

Christian Weinert, Vorsitzender des Vereinsring Bischofsheim

Herzlichen Glückwunsch zur 100. Ausgabe von Neues aus der Mainspitze und somit zur 100-prozentigen Berichterstattung aus der Mainspitze für die Mainspitze. Die Vereinswelt kann sich sehr glücklich schätzen, Euch als zuverlässigen Partner zu haben. Die Kommunikation und Berichterstattung von und über die Vereine ist medial für die Zukunft gut und sicher aufgestellt. Wir, der Vereinsring Bischofsheim mit all unseren angeschlossenen Vereinen gratuliert dem ganzen Team und freut sich schon auf die nächsten 100 Ausgaben. Weiter so - Ihr seid einfach die Besten!

Frauke, Andrea und Axel trafen sich als Büronachbarn im Gustavsburger Gründungszentrum TIGZ und arbeiteten erstmalig bei der 5-Jahresfeier des kuckuck! Familienmagazins (Fraukes erstes Zeitungsprojekt gemeinsam mit Tanja Huyer). Damals gestaltete Showpaket (das Unternehmen von Andrea und Axel) das Unterhaltungsprogramm der Jubiläumsfeier. Kreative Zusammenarbeit schweißte das Team schon vor dem gemeinsamen Zeitungsprojekt zusammen: Die drei engagieren sich ehrenamtlich für Kulturarbeit in der Mainspitze und trainierten dabei, großen Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen.

### Frauke Nussbeutel | Verlegerin und Juristin

Frauke wuchs in Finnland und dem Rhein-Main-Gebiet auf und studierte in Mainz und Dijon Jura. Nach ihrem zweiten juristischen Staatsexamen wurde sie Referentin des Opernintendanten und Generalmusikdirektor Stefan Soltesz am Aalto-Musiktheater in Essen, wo sie unter anderem Mechthild Großmann (spielt die Staatsanwältin im Tatort Münster) in der Rolle der Heiratsvermittlerin Jente in Anatevka betreute.

Neues aus der Mainspitze basiert auf ihrer Erfahrung als Herausgeberin des kuckuck! Familienmagazins (2004 bis 2020). Als Verlagsleitung kümmert sie sich um den Satz und die Produktion der Zeitung.

Frauke spielt Cello, Blockflöte und Trompete; sie spricht Finnisch, English, Deutsch und Französisch. Stricken, backen und joggen liebt sie ebenso wie das Lesen von Zeitungen und Büchern. „Die Haptik von Papier ist schon etwas ganz besonderes“, sagt sie.



### Andrea Engler | Kamerafrau und Artistin

Andrea wuchs am Bodensee in Friedrichshafen auf und absolvierte zwischen ihrem 15. und 18. Lebensjahr ihre Ausbildung an der staatlichen Schule für Ballett und Artistik in Berlin. Es folgten Engagements in internationalen Varietétheatern, Las Vegas und Dubai. 2008 gründete sie gemeinsam mit Axel das Unternehmen Showpaket im Gustavsburger TIGZ.

Bei Neues aus der Mainspitze baute Andrea den Bereich der Werbeanzeigen auf und übernimmt derzeit die Rolle der Anzeigenleitung. In den vergangenen vier Jahren beriet sie zahlreiche Unternehmen im News-Marketing und unterstützte Angehörige, die richtigen Worte in Traueranzeigen und Danksagungen zu finden.

Sport bestimmt das (Privat)leben von Andrea. Sie hört Helene Fischer, liebt das Joggen und achtet jeden Tag auf ihre gesunde Ernährung. Außerdem engagiert sie sich bei den Freunden der Burg-Lichtspiele Mainspitze.



### Axel Schiel (Axel S.) | Jongleur und Moderator

„Ja das ist mein Papa“, antwortet Axel stolz, wenn man ihn fragt, ob er mit dem ehemaligen Schulleiter der Gustavsburger Grundschule verwandt ist. Er wuchs in Ginsheim auf, fühlt sich der Region verbunden und setzt die wertschätzende Arbeitsweise seines Vaters auch in seinem Beruf um. Als seine Mutter ihn im Alter von 12 Jahre beim VHS-Kurs „Jonglieren“ anmeldete legte sie den wichtigsten Grundstein für sein Leben. Nach dem Abitur tourte er als Diabolo-Jongleur durch die USA, Monte Carlo, England, Frankreich und Schweden. Heute befördert der Unternehmer mit artistischem Background Projekte ziel-sicher auf ihre Umlaufbahn und behält den Überblick.

Bei Neues aus der Mainspitze engagiert sich Axel in der Redaktion und achtet auf die inhaltliche Ausgewogenheit der Zeitung.

Axel steht voll auf Superhelden-Stories und geniales Design. Er liebt Darjeeling-Tee und tägliche Touren auf seinem Rad. Er spricht Deutsche Gebärdensprache.



Daniel Martin, Vorsitzender des Sport- und Kulturbund Gustavsburg

Information ist ein hohes Gut. Sie ist unverzichtbar für demokratische Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement. Daher bin ich sehr dankbar, dass wir mit der NAMS ein so zuverlässiges Medium haben, welches uns mit Neuigkeiten versorgt. Ganz gleich ob aktuelle News, Mitteilungen von Vereinen und Parteien oder der Veranstaltungskalender - vieles davon ist aus dem Alltag unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Sehr herzlich gratuliere ich zur 100. Ausgabe und freue mich bereits wieder auf in zwei Wochen, wenn ich den Briefkasten öffne.



**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**  
 Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
 www.remax-sb.de

**VERKAUF**  
**Bischofsheim:** Freigestelltes Zweifamilienhaus mit großem Grundstück, Garten und Kfz-Stellplätzen. Jeweils 3-Zi.-Wohnungen mit Tageslichtbad und insgesamt ca. 186 m² Wohnfläche. Im EG mit Terrasse und Garten und im OG mit Balkon. Die Grundstücksgröße beträgt 560 m². Energieausweis: BA, 196,20 kWh (m²\*a), Gas, Bj. 1962, F  
**Kaufpreis: € 689.000,-**  
 Ihr Ansprechpartner: Sven Buschlinger 0 61 44 / 337 47 0  
**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

**Eis-Saison 2024 hat begonnen**  
**... wir freuen uns auf Euch!**  
 Eis Cafe Venezia & Gelatissimo  
 Bischofsheim am Rathaus & Groß-Gerau am Marktplatz  
 Ginsheim Friedrich-Ebert-Platz  
 Täglich 10 - 21 Uhr  
 www.eis-stringher.com  
 ... so schmeckt nur eigene Herstellung!

**Neues aus der Mainspitze**  
**Kostenloses E-Paper**  
 www.neuesausdermainspitze.de

# Stolpersteine für drei jüdische Familien in Bischofsheim

Texte von Professor Dr. Wolfgang Schneider mit Fotos von Klaus Friedrich

Ludwig Börne soll zu seinem Dichterfreund Heinrich Heine gesagt haben, als sie 1827 vor der Judengasse in Frankfurt am Main standen: „Die Menschen sind tot, die hier gelebt und geweint haben, aber wo die toten Menschen schweigen, da sprechen desto lauter die lebendigen Steine.“ Die handtellergroßen Betonsteine mit goldener Messingtafel, die jetzt auch in Bischofsheim vor dem letzten Wohnort jener jüdischen Bürgerinnen und Bürger verlegt wurden, die in der Zeit nationalsozialistischer Gewaltherrschaft verfolgt, zur Flucht getrieben oder ermordet wurden, heißen „Stolpersteine“. Stolpern kann und soll man aber nur im übertragenen Sinn. Im Vorübergehen kann man innehalten, muss den Kopf nach unten beugen, um die Inschrift zu lesen. Im Akt des Verneigens drücken sich Zuwendung und Würdigung aus.



Bernd Schiffler, Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim

Es waren weit über 100 Leute da. Ich denke, dass dies ein sehr deutliches Zeichen ist.



## Frankfurt Straße 50

Hartwig Kahn wurde am 6.2.1878 in Bischofsheim geboren. Die Hochzeit mit Therese Kahn, geboren am 2.8.1882 in Worfelden, fand 1920 statt. Das Ehepaar unterhielt ein Geschäft für Textilien und war Opfer des sogenannten „Judenboykotts“ 1933 und des Novembepogroms 1938 mit der völligen Zerstörung der Ladeneinrichtung. Am 20.3.1942 musste Hartwig Kahn sich am Marienplatz zur Deportation in das polnische Ghetto Piaski einfinden. Wann und wie er zu Tode kam, ist nicht nachweisbar. Therese Kahn „verstarb“ am 24.12.1942 an Diabetes, da sie als Jüdin von keinem Arzt behandelt werden durfte. Die beiden Kinder Dr. Friedrich und Bina Kahn konnten über die Sowjetunion und Japan nach San Francisco in die USA fliehen.



## Frankfurter Straße 9

Siegmund Selig wurde am 10.2.1871 in Bischofsheim geboren, seine Ehefrau Amalie, eine geborene Lehmann, kam am 5.7.1883 in Weiterstadt zur Welt. Sie heirateten 1906 und betrieben einen Handel mit Landesprodukten. Ihre Tochter Alice Johanna floh ebenso wie ihre Schwester Erna Frieda nach Kapstadt in Südafrika, wo sie drei Jahre später auch ihre geflüchteten Eltern wiedersehen, die noch die Boykottmaßnahmen und die Enteignung ihres Hauses erleben mussten. Siegmund Seligs Schwester Franziska wurde gezwungen, in ein „Judenhaus“ nach Mainz zu ziehen, 1943 in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert und ein Jahr später in Auschwitz ermordet.

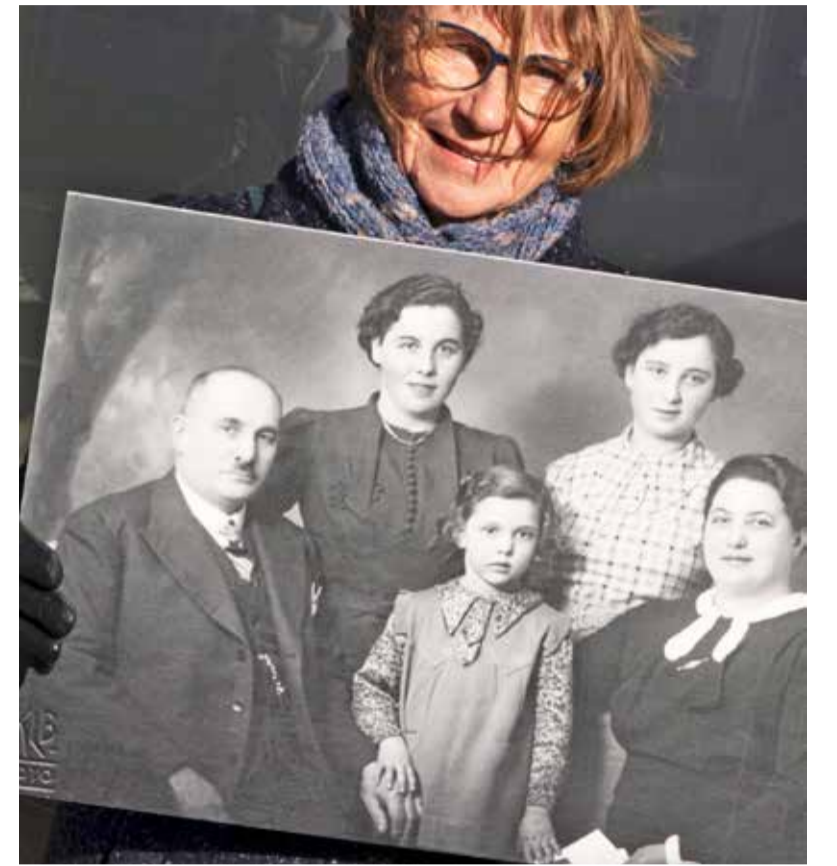
## Erinnerungen an jüdisches Leben

Auch die Schwestern Kim (mit Lebensgefährtin Madeline Klyne) und Carol Westheimer, Enkelinnen von Berthold und Selma Kahn, nahmen Bezug zu heute. Kim sagte: „Es ist Geschichte, es ist passiert, und es liegt an uns allen, dass das Schreckliche sich nicht wiederholt.“ Und Carol ergänzte: „Für uns war es immer wichtig, die Geschichte unserer Vorfahren zu erzählen.“ Beide wissen, dass auch in Bischofsheim jüdisches Leben zelebriert wurde, bei den Gebeten in der Synagoge oder beim Essen an Schabbat.

Alan Baynash aus Melbourne war 16 Stunden unterwegs und sein Bruder David aus Dallas/Texas angereist, um ihren Urgroßeltern Siegmund und Amalie Selig zu gedenken. Ihre Geschichte habe jetzt ein Gesicht bekommen, an jenem Ort, an dem der neunarmige Leuchter an Chanukka angezündet wurde und in der Nachbarschaft die Kerzen am Weihnachtsbaum, wo der Vater mit Saatgut handelte und die Mutter die Lieferung von Kartoffeln und das Umfüllen am Güterwaggon in 20-Kilo-Säcke belegte. Nur weil sie 1935 heirateten,

Lisa Gößwein, Bürgermeisterin von Bischofsheim

Ich finde das ganz wichtig, weil das Menschen aus unserer Mitte waren.



## Darmstädter Straße 10

Berthold Kahn wurde am 7.1.1888 in Bischofsheim als viertes Kind des Metzgers Heimann Kahn und seiner Ehefrau Rosa geboren. 1920 heiratete er Selma Lehmann aus Schaaheim, die Tochter eines Viehhändlers. Sie übernahmen das Geschäft, vor dem sich schon 1933 SA-Männer in Uniform postierten, um Kunden vom Kauf abzuhalten. 1935 wurde im „Mainzer Anzeiger“ eine „Prangertafel“ mit den Namen der Bischofsheimer Bauern veröffentlicht, die weiterhin die Viehwaage der Metzgerei Kahn nutzten. 1938 floh das Ehepaar mit den drei Töchtern Hilde, Ilse und Rose zunächst nach Luxemburg und dann nach Südfrankreich, nachdem Berthold Kahn in der Reichspogromnacht verhaftet und für kurze Zeit im Konzentrationslager Buchenwald interniert wurde.

Die Verlegung von Stolpersteinen ist ein öffentlicher Vorgang, ein Eingreifen in die Öffentlichkeit, getragen auch durch Patenschaften der Zivilgesellschaft, demokratisch legitimiert durch die kommunale Politik. Jüdinnen und Juden ist in Deutschland Schreckliches widerfahren; da ist es mit der Schuldzuweisung an frühere Generationen nicht getan. Für die heutige Generation gibt es die Geste des Gedenkens. Und diese wurde nun einzementiert an den Straßen von Bischofsheim, als Mahnung und Auftrag an die zukünftigen Generationen.



Zur Verlegung von Stolpersteinen in Bischofsheim am 5. Februar 2024 erschien ein Begleitheft mit den Biografien der Opfer und Hintergrundinformationen zum Holocaust, das auch über die Website [www.stolpersteine-bischofsheim.de](http://www.stolpersteine-bischofsheim.de) eingesehen werden kann.

Elke Möller, Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim

Ich wünsche mir, dass ins Bewusstsein gerückt wird, dass hier ein großes Unrecht geschehen ist.

Dem Arbeitskreis gehören an: Stefanie Becker, Dr. Wolfgang Fritzsche, Helmut Helm, Filiz Konur-Zech, Elke Möller und Astrid Rühl, für den HGV Mechthild Rühl und Bernd Schiffler, sowie für den Gemeindevorstand Professor Dr. Wolfgang Schneider und Karin Wehner.

Eine Reportage zur Verlegung wird am 25.2. um 19:15 Uhr bei GiGu to go auf Rhein Main-TV zu sehen sein.

Rose aus Arizona als Angehöriger der Selig-Familie mit seiner Frau Wendy waren tief beeindruckt vom Tag in Bischofsheim, das er in den letzten Monaten so oft in den Computer getippt habe und jetzt die Bilder dazu erleben durfte. Gary Kahn aus Chicago habe die „Jewish Community“, die es noch in den 1930er Jahren hier gegeben habe „wieder“ treffen können. Und er sage aus Dankbarkeit sehr gerne: „Ich bin ein Bischemer!“

## „Wir hoffen, dass sich Deutschland nicht nach rechts entwickelt!“

Aus Anlass der Verlegung erster Stolpersteine in Bischofsheim hat die Gemeinde auch Nachfahren der jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die in der Nazi-Zeit verfolgt, geflüchtet oder ermordet wurden, eingeladen. Sie kamen aus den Niederlanden, Australien und den USA und haben sich am Abend zu einem öffentlichen Gespräch im Palazzo zusammengefunden.

Anita Roschar, die mit ihrer Schwester Ellen Rosenstein aus Amsterdam

angereist kam, bekundete eingangs, dass es für alle ein sehr emotionaler Tag gewesen sei. Als Enkelinnen von Dr. Friedrich Kahn haben sie zudem auch neue Informationen über ihren Großvater erfahren, „der kaum was erzählt hat, auch nicht, dass er drei Jahre vor der Verfolgung untertauchen musste.“ Unter dem Beifall der über 50 Teilnehmenden sagte sie über den verbreiteten Rechtsextremismus und Antisemitismus: „Wir hoffen, dass Deutschland sich nicht in die falsche Richtung entwickelt!“

## Stolpersteine, eine Geste des Gedenkens

Am Anfang (13. Juni 2022) wurde ein Antrag im Gemeindevorstand gestellt. Es galt, ein neues Kapitel der Erinnerungskultur zu etablieren und den rassistisch, religiös oder politisch Verfolgten des Nationalsozialismus ein sichtbares Zeichen des Gedenkens zu geben. Seitdem hat der „Arbeitskreis Stolpersteine Bischofsheim“ in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein zur lokalen Untersuchung der Geschichte von 1933 bis 1945 recherchiert, Dokumente ausgewertet und Biografien der Opfer zusammengetragen. Am Ende (5. Februar 2024) kniete der Künstler Gunter Demnig auf drei Gehwegen mitten im Ort und verlegte 14 Stolpersteine.



## Hobby, Job, Verantwortung, Berufung – oder sogar alles zusammen?

Ehrenamt bei der Feuerwehr



Wie viele Kinder träumen von Klein auf davon, Feuerwehrmann, ein Retter in der Not und Held der Familien zu werden. – mit Martinshorn und Uniform zu den Einsätzen, immer zusammen mit dem Team unterwegs. Bei den wenigsten besteht diese Vorstellung bis zur Umsetzung. Ein anstrengender Knochenjob, der viel Mut erfordert, das Privatleben eingeschränkt ist und im Ernstfall lebensgefährlich ist, lautet eher die Stellenbeschreibung. Kein Wunder, dass immer weniger bereitwillige Einsatzkräfte zum Löschschlauch greifen. „Wenige Quereinsteiger, hoher Aufwand für die eigene Jugendarbeit“, – Herausforderungen, die sich auch den Brandbekämpfern stellen.

Gemeinschaft, Teamgeist – das miteinander im Vordergrund, nach wie vor beispiellos bei der Feuerwehr. Zusammen zu arbeiten bedeutet hier, im Ernstfall sein Leben in die Hände eines Anderen zu legen. Da muss alles reibungslos funktionieren. „Wir sind ein gutes Team, jeder kennt seinen Platz, die Abläufe und Aufgaben.“ „Das ist der Vorteil am Ehrenamt. Du kannst dir sicher sein, dass die Leute sich aus Überzeugung reinhängen und du dich auf sie verlassen kannst. Das ist wichtig da draußen und letzten Endes auch das reizvolle an unserem Miteinander.“ „Jeder kann seine Stärken zeigen und seine Fähigkeiten direkt einsetzen“, so die Jungs der freiwilligen Feuerwehr aus Gustavsburg in unserem Interview. Zwischen 40 bis 50 Einsätze fahren sie im Jahr. Hinzu kommen Lehrgänge, Training und gemeinsame Veranstaltungen.

Einige Benefits, wie die Möglichkeit auf Kettensägen-, Stapler- oder auch Bootsführerscheine werden als Gegenleistung geboten. Teamevents, Ausflüge und Schulungen nicht zu vergessen. Eine sehr vielseitige Aufgabe allgemein, denn Einsätze finden nicht nur auf dem Land sondern auch auf dem Wasser statt. Ein eigenes Boot für Rettungseinsätze steht den Trupps hierbei zur Verfügung. Besonders bei Umwelteinflüssen wie Unwetter werden diese benötigt.

Klare Strukturen, um die Sicherheit zu gewährleisten, sind unerlässlich; dennoch gibt es allerlei Möglichkeiten für Weiterentwicklung und „Sich-Ausprobieren“ bei der freiwilligen Feuerwehr. Technische Seiten, die Unterstützung im „background“ oder auch die Koordination und Organisation der Teams zählen ebenso zum Job wie die Einsätze direkt an der Front. „Spaß an der Sache, persönliche Weiterentwicklung und eine tolle Kameradschaft“, verspricht unsere lokale Feuerwehr schon ab der Jugend auf. Sicher einen Schnupperversuch wert für jeden, den etwas Neues reizt. Interesse geweckt? – Genauere Einblicke, Tipps und Erfahrungswerte findet ihr in unseren nächsten Folgen von »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.

„Nette Leute, die Bock auf die Feuerwehr, Bock auf Ehrenamt mitbringen und die für ihren Ort da sein möchten. Kameraden, – aber gleichzeitig auch Personal, um sich gegenseitig zu entlasten in allen Altersklassen.“ – Das wäre der Wunsch vieler Einsatzkräfte, sicher nicht nur am Standort Ginsheim-Gustavsburg. Pia Pfeifer

Am 9. Februar 2024 hatte der Handwerksbetrieb OFR Sanitär in Gustavsburg ungewöhnlichen Besuch: 20 Kinder aus der Gustavsburger Kindertagesstätte „Die Schatzinsel“ und Vertreter der Kreishandwerkerschaft und Wirtschaftsförderung.

## Kleine Hände, große Zukunft Kinder und Handwerk finden zusammen

Anlass war der bundesweite Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“, der seit elf Jahren von der Deutschen Handwerkskammer ausgerichtet wird. Ziel ist es, das Handwerk ins Bewusstsein von Kindern zu bringen. An der lokalen Aktion haben sich die Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau und die Wirtschaftsförderung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg beteiligt.

**Handwerk wichtiger denn je**  
Nils Kliesing, Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft bedauert, dass das Handwerk zunehmend aus der Wahrnehmung verschwindet. Er plädiert für eine größere Wertschätzung des Handwerksberufs und erklärte: „Wir werden in den nächsten zehn Jahren einen massiven Schwund an Fachkräften haben. Das wird sich dramatisch auswirken.“ Beispielsweise könnten sich die schon jetzt sehr langen Wartezeiten

auf Handwerker auf ein halbes Jahr oder mehr verlängern. Daher freut sich Kliesing, dass die Firma OFR den Kindern das Berufsfeld Heizung und Sanitär nähergebracht hat. Er hält Berufsorientierung schon in ganz jungen Jahren für sinnvoll.

**Kinder für das Handwerk begeistern**

Edi Simenc, Geschäftsführer von OFR, sein Sohn Christian und die Mitarbeiter von OFR ermöglichten den Kindern einen spielerischen Einblick in den Handwerksberuf. Zunächst erklärten sie den Kindern die Funktionsweise eines Heizkörpers und relevanter Werkzeuge. Sehr schnell begeisterten sich die Kinder dafür, ein Heizkörpermonster und einen Heizkörperdrachen zu bauen. In zwei Gruppen montierten die Kinder verschiedene Teile als Hände, Füße und Augen an die Heizkörper.



Christian und Edi Simenc

**Begeisterung bei Erwachsenen**

Die Erwachsenen, die anwesend waren, begeisterte die Neugier und Offenheit der Kinder, Neues auszuprobieren. Sie waren beeindruckt, welche Kreativität die Kinder entwickelten. Sabine Flügel von der Wirtschaftsförderung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg faszinierte vor allem die hohe Konzentration, mit der die Kinder arbeiteten.

**Breite Unterstützung**

Die Wirtschaftsförderin bedankte sich bei OFR für das Durchführen der Aktion und die Investition eines ganzen Vormittags. Sie dankte auch der Firma Pfeiffer & May, die die Heiz-

körper und Bauteile gespendet hatte. Ebenso galt ihr Dank der Schreinerei Thöma, die fahrbare Untergestelle zur Verfügung gestellt hat. Damit konnten die Handwerksarbeiten in die Kindertagesstätte transportiert werden. Dort fungieren sie als Lampen und erinnern die Kinder nachhaltig an ihre gemachten Erfahrungen im Handwerk.

Für die Zukunft hofft Sabine Flügel, dass sich dieses Format etabliert und lokale Unternehmen bereit sind, in Kinder und die Zukunft des Handwerks zu investieren.

Ingrid Komossa



Hinten v.l.n.r. Peter Parker, Nils Kliesing, Sabine Flügel  
Bürgermeister Thorsten Siehr, Edi Simenc

### REFIT - alles an einem Ort

Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



Sarkopenie -

dem Muskelschwund im Alter vorbeugen

#### 1. Was ist Sarkopenie?

Sarkopenie bezeichnet den altersbedingten Verlust von Muskelmasse und -kraft. Dieser Prozess beginnt oft unbemerkt und führt zu reduzierter Mobilität, gesteigerter Anfälligkeit für Verletzungen und genereller Abnahme der Lebensqualität im Alter.



#### 2. Warum vorbeugen?

Risikofaktoren wie Inaktivität, mangelhafte Ernährung und fehlendes Muskeltraining sorgen schon ab ca. 45 Jahren zu einem schnelleren Muskelabbau. Die Folgen können über Osteoporose, Knochenbrüche oder häufigen Stürzen hin zu Immobilität, Abhängigkeit von anderen und chronischen Schmerzen reichen.

#### 3. Die Bedeutung von Anpassung

Um Sarkopenie vorzubeugen, ist regelmäßige körperliche Aktivität, insbesondere Krafttraining, entscheidend. Eine proteinreiche Ernährung, kombiniert mit ausreichend Vitamin D, trägt zur Muskelgesundheit bei. Ein gesunder Lebensstil, der Ernährung, Bewegung und Begleitung bei allen Fragen kombiniert, ist der Schlüssel, um dem Muskelschwund im Alter aktiv entgegenzuwirken.

Für detailliertere Informationen über geeignetes Training bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellnes BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

## NEUES VOM STADTSCHREIBER

### Benutzungsordnung

HANS-BENNO HAUF

In der Jahreshauptversammlung der Sport- und Kulturgemeinde am 9. April 1965 im Café Ambach in der Ringstraße beschließen die Vereins-Delegierten neue Richtlinien für die Nutzung der Turnhalle in der Rheinstraße. So zählt ein Verein für die Benutzung der Turnhalle oder des Kasinos für zwei Übungsabende pro Woche in sechs Monaten 60 DM, für wöchentlich einen Übungsabend die Hälfte. Im Winterhalbjahr ist ein Heizungsbeitrag zu leisten. Bei Veranstaltungen mit Ausschank zahlt der Verein bei 400 DM Mindestumsatz am Büfett\* keine Miete. Nicht der SKG angeschlossene Vereine und Tanzkapellen zahlen bei Hallennutzung den vollen Beitrag für den Hausmeister. Für die Kasinonutzung sind 5 Mark Reinigungsgebühr zu entrichten. Bei Maskenbällen kann der jeweilige Verein die Likörbude selbst übernehmen, wenn er die Spirituosen von der SKG be- und für jede verkaufte Flasche eine gewisse Miete abzieht. Die Bedienung der Verstärkeranlage obliegt dem Hausmeister, der dafür von der SKG eine Stundenvergütung erhält. Damit will die SKG Sport- und Kulturveranstaltungen auf breiter Grundlage fördern und beleben. Für die Garderobe ist ausschließlich die Frau des Hausmeisters zuständig. Für Familienfeiern können Tische und Stühle aus der Turnhalle verliehen werden. Quittungen stellt Geschäftsführer Georg Schmitt über eine Mark pro Tisch und 30 Pfennige pro Stuhl in den Geschäftsstunden donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr aus.

(\*) das Büfett wird von der SKG betrieben

## Finissage der Ausstellung „Bilder und Geschichten“

**Haus Weitblick Gustavsburg** – Aktuell präsentiert die Galerie im Haus Weitblick in Gustavsburg eine breit aufgestellte Ausstellung mit Grafiken von internationalen Künstlern und von Kunstschaffenden der Region Rhein-Main. Dabei ergeben sich interessante Zusammenspiele: Zum Beispiel ist auf einer großformatigen Aufnahme des Luftbildfotografen Gerhard Launer das Hundertwasserhaus in Darmstadt zu bewundern. Und daneben hängt ein Kunstdruck von Friedrich Hundertwasser mit dem Motto „Save the rain“. Präsentiert werden neben Fineprints von Günter Grass, Paul Wunderlich oder Quint Buchholz, auch Originalgemälde von Helme Heine, Axel Scheffler oder Rotraut S. Berner und vielen anderen mehr. Der Clou: Zu allen Bildern kann Hans Jürgen Jansen, der für diese Ausstellung verantwortlich ist, von seinen eigenen Begegnungen mit den Künstlern erzählen.



Die Ausstellung „Bilder und Geschichten“ geht noch bis Samstag, 02.03. Die Finissage ist an diesem Tag von 16 Uhr bis 18 Uhr in Gustavsburg, Mainstraße 2, angesetzt. Anmeldungen werden unter 06134-51866 oder jansen@hitsfuerkids.de erbeten. Die regelmäßigen Öffnungszeiten der Galerie sind montags und mittwochs von 18 bis 19 Uhr und samstags von 16 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Inspektion

Auspuff-Service

Rad- und Reifenservice

3D-Achsvermessung

Bremsanlage

Reparatur aller Marken

Lichttest

Klima-Service

HU (mit integrierter AU)

Unfallinstandsetzung

Batteriecheck

IHR AUTO.  
RUNDUM VERSORGT.

**Kfz-Service am Mainspitzdreieck**  
 Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Tel. 06134/757373 • info@ks-mainspitze.de • www.ks-mainspitze.de